

## LAUTERACH FENSTER





## THINK OUTSIDE THE BOX

KOMM IN
UNSER TEAM



flatz.com/karriere

erfolgreich. revolutionär. begeistert.

Böhler David





## **Editorial**

## 20 Jahre Gemeindekooperation plan b

Seit zwei Jahrzehnten setzen sich die sieben plan b-Gemeinden erfolgreich für umweltfreundliche Mobilität ein. Heute legen wir beeindruckende 56 % unserer Wege mit dem Fahrrad, zu Fuß oder mit den Öffis zurück – ein Spitzenwert in Österreich. Das motiviert uns, weiterhin



Projekte umzusetzen, die unsere Region fit für die Zukunft machen und die Lebensqualität für alle steigert.

#### Leih-E-Scooter

Seit Kurzem stehen in Lauterach Leih-E-Scooter zur Verfügung – ein innovatives Mobilitätsangebot, das besonders bei jungen Menschen auf großes Interesse stößt. Die Scooter bieten eine umweltfreundliche und flexible Möglichkeit, sich in unserer Gemeinde und darüber hinaus fortzubewegen. Im Rahmen einer Testphase der plan b-Gemeinden wurden in Lauterach 15 Abstellplätze eingerichtet, an denen Fahrten begonnen und beendet werden können. Nutzer:innen werden per App über Regeln und Abstellmöglichkeiten informiert, während ein Service-Team die regelmäßige Wartung der Scooter und die Überwachung der Abstellplätze übernimmt.

## Inklusiver Zugang zum Jannersee: Neuer Parkplatz mit Berechtigungskarte

Damit zukünftig auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität die Schönheit des Jannersees genießen können, wurde ein spezieller Parkplatz direkt bei der Jausenstation geschaffen. Die notwendige Berechtigungskarte kann im Bürgerservice gegen Vorlage eines Behindertenausweises beantragt werden.

#### Familienfest in der Seifenfabrik

Kurz vor Schulbeginn erwartet Groß und Klein ein besonderes Highlight: Das traditionelle Familienfest am 1. September – dieses Jahr in der Seifenfabrik! Freuen Sie sich auf ein vielseitiges Programm mit Spielen, Basteln, Bewegung, einem Konzert und einer Familiendisco. Details zum Fest und weiteren Herbstaktivitäten finden Sie im Veranstaltungsteil dieser Ausgabe.

#### Nationalratswahl

Am 29. September findet die Nationalratswahl statt. Auch in Lauterach sind alle Bürger:innen aufgerufen, ihre Stimme abzugeben und die Zukunft unseres Landes mitzugestalten. Informieren Sie sich in dieser Ausgabe über alle Details und nutzen Sie Ihr Stimmrecht, um aktiv an unserer Demokratie teilzunehmen.

Kossegger Solvine

Sabine Kassegger Vizebürgermeisterin

### Inhalt

#### Aus dem Rathaus

- 4 Nationalratswahlen 2024
- 6 Herbstzeit ist Genusszeit auf dem Wochenmarkt
- 8 In Memoriam Elmar Fröweis
- **12** 20 Jahre Gemeindekooperation "plan b"
- 14 Leih-E-Scooter in Lauterach
- **17** REP: Gemeinsam planen, miteinander leben
- **18** Schulstraße ab 9. September wieder autofrei







### Aus der Gemeinde

- 23 Hand-Werk-Kunst aus Holz: Eberhard Stimpel eröffnet neues Atelier
- 25 Infos zum Schulanfang 2024/25
- 32 Pfarre St. Georg





### Aus den Vereinen

36 Vereine





### Veranstaltungen und Chronik

- 57 DÖTGSI: Action und Spaß vor der Bücherei
- 58 DÖTGSI: Siedlerfest
- **59** DÖTGSI: Hock im Park mit der Bürgermusik und der bühne 68
- 60 DÖTGSI: 30 Jahre All Right Guys
- 61 DÖTGSI: Landesfeuerwehrfest
- **62** DÖTGSI: 30. Skinfit Jannersee Triathlon



## Nationalratswahlen 2024 am 29. September



Die Bundesregierung hat die Wahl zum Nationalrat per Verordnung vom 28. Juni 2024 ausgeschrieben.

Als Wahltag wird der 29. September 2024 festgesetzt und als Stichtag wurde der 9. Juli 2024 bestimmt.

#### Wer ist bei der Nationalratswahl wahlberechtigt?

Wahlberechtigt in Lauterach sind alle Personen, die am Stichtag (9. Juli 2024)

- die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen,
- mit Hauptwohnsitz in Lauterach gemeldet sind,
- spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollenden,
- vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind sowie
- alle in der Lauteracher Wählerevidenz als sogenannte "Auslandsösterreicher:innen" eingetragenen Personen (Fristende für die Beantragung: 8. August 2024); Eine Neu- oder Wiedereintragung (für spätere Wahlen) kann zu jedem Zeitpunkt erfolgen.

→ Achtung: Nichtösterreichische EU-Bürger:innen haben bei den Wahlen zum Nationalrat kein Wahlrecht.

### Wann und wo kann in Lauterach gewählt werden?

Gewählt wird in unserer Gemeinde wie gehabt in den folgenden fünf barrierefreien Wahlsprengeln in der Zeit von jeweils 07:30–13:00 Uhr:

Wahlsprengel 1 - Rathaus, Hofsteigstraße 2a

Wahlsprengel 2 - Kinderhaus am Entenbach, Bachgasse 14a

Wahlsprengel 3 – Zum Kreuz, Bundesstraße 36

Wahlsprengel 4 – Schule Unterfeld, Unterfeldstraße 42

Wahlsprengel 5 - Mittelschule Lauterach, Montfortplatz 16;

### **Amtliche Wahlinformation**

Allen Wahlberechtigten wird Anfang September die "amtliche Wahlinformation", welche den amtlichen Wahlausweis beinhaltet, per Post zugestellt.

Achten Sie bei der Flut an Wahlwerbung usw. insbesondere auf erwähnte Postsendung. Die amtliche Wahlinformation beinhaltet die Wahlzeit sowie Ihr für Sie zuständiges Wahllokal

Weiters ist eine Anforderungskarte für eine Wahlkarte mit Rücksendekuvert inkludiert.

Bitte nehmen Sie den Abschnitt "Wahlausweis" sowie unbedingt Ihren amtlichen Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis…) mit ins Wahllokal.

Sollten Sie aus welchen Gründen auch immer keine amtliche Wahlinformation per Post erhalten, können Sie (wenn wahlberechtigt) Ihre Stimme trotzdem im zuständigen Wahllokal abgegeben. Kommen Sie dann eben nur mit einem wie oben erwähnten amtlichen Lichtbildausweis ins Wahllokal

#### Wahlkarten

Wahlkarten können bei **voraussichtlicher Verhinderung am Wahltag**, ab dem Tag der Wahlausschreibung bei der entsprechenden Gemeinde beantragt werden:

- schriftlich, am einfachsten über die Internetmaske www.meinewahlkarte.at, bis zum 4. Tag vor der Wahl (Mi, 25. September 2024). Die entsprechende Legitimation erfolgt entweder mittels ID Austria, mit Ihrer Reisepassnummer, mit einem gescannten Lichtbildausweis oder mit dem Antragscode aus Ihrer amtlichen Wahlinformation,
- mündlich, (das heißt persönlich mit einem amtlichen Lichtbildausweis, nicht aber telefonisch) bis zum 2. Tag vor der Wahl (Fr, 27. September 2024, 12:00 Uhr).

Erhältlich sind die Wahlkarten **voraussichtlich ab dem 2. September 2024** zu den Öffnungszeiten im Rathaus, Abt. Bürgerservice.





Außerdem werden diese sofort nach Erhalt der Drucksorten vom BM.I ausgestellt und an die von Ihnen angegebene Anschrift (ggf. eingeschrieben) versendet.

Beachten Sie, dass Sie die Wahlkarte unter Umständen bei Ihrer zuständigen Poststelle abholen müssen. Für verlorene bzw. abhanden gekommene Wahlkarten können keine Kopien (Gleichstücke) ausgestellt werden. In einem solchen Fall würden Sie Ihre Möglichkeit der Stimmabgabe verlieren.

Wie bereits bei der EU-Wahl im Juni, ist es auch bei dieser Wahl möglich, unmittelbar nach Erhalt der Wahlkarte, direkt im Gemeindeamt mittels Briefwahl zu wählen und die verschlossene sowie unterschriebene Wahlkarte abzugeben. Eine Wahlzelle steht dafür im Bürgerservice bereit

Selbstverständlich kann die Wahlkarte jedoch ebenso später in jedem Postbriefkasten eingeworfen, beim Postamt oder bei der Bezirkswahlbehörde selbst abgegeben werden

Bitte bedenken Sie die Dauer des Postweges. Jedenfalls muss die Wahlkarte am Wahltag, 29. September 2024 spätestens um 17:00 Uhr in Gewahrsam der Bezirkswahlbehörde sein.

Mit einer Wahlkarte ist die Stimmabgabe ebenso auch noch in jedem entsprechend ausgewiesenen Walhkartenlokal in einer anderen Gemeinde Österreichs möglich.

Sollten Sie noch ergänzende Fragen haben, dann können Sie sich gerne an die Abt. Bürgerservice im Rathaus, Thomas Sinz, T 05574 6802-12 oder Larissa Schneider, DW 13 wenden.

## Landtagswahlen 2024 am 13. Oktober

Alle Informationen zu den Landtagswahlen 2024 am 13. Oktober erhalten Sie jetzt schon auf unserer Webseite www.lauterach.at und in weiterer Folge in der Oktober-Ausgabe des Lauterachfensters.

#### BÜCHEREI

## Mit Sachbüchern die Neugier stillen

Die Welt birgt eine große Anzahl an Geheimnissen. Viele davon erscheinen vorerst seltsam, geben Rätsel auf und wirken unverständlich... bis man sich traut, sie genauer zu betrachten!

Wenn du neugierig bist und viele Fragen hast, bist du in der Lauteracher Bücherei genau richtig!

Mit dem Fach- und Sachwissen aus den verschiedensten Sachbüchern kommst du etlichen Geheimnissen auf die Spur, lernst die Welt kennen, entdeckst Unbekanntes, erhältst Antworten und staunst immer wieder über die Vielfalt an Wundern, die uns umgeben.

## Um deinen Entdeckergeist zu wecken, anbei ein kleiner Wissenstest für dich:

- A) Wie lang ist der größte Hundertfüßer?
- B) Welcher Fußballer trägt den Spitznamen "La Pilga (der Floh)"?
- C) Wer gründetet die erste Ballettschule?
- D) Durchschnittstemperatur auf der Venus? Wie viele Monde umkreisen sie?

- E) Wie entstehen Warzen auf der Haut?
- F) Wie wehren sich Bäume gegen Wildverbiss?
- G) Welches Gemälde wurde 2017 für 450.3 Mio. US-Dollar verkauft?
- H) Warum heißt das Rote Meer eigentlich nicht "Gelbes oder Grünes Meer"?

Lust auf mehr Wissen? Dann komm vorbei. Euer Bücherei-Team

#### Mehr Infos unter:

www.bibliothek-lauterach.at

(A) 280 mm / Riesengelbfußhundertfüßer (B) Lionel Messi (C) Ludwig XIV. – franz. Sonnenkönig – 17. Jhdt. (D) 460°C / keine Monde (E) Bestimmte Viren dringen in die Haut ein (F) Sie pumpen übelschmeckende Flüssigkeit in ihre Zweige (G) Leonardo da Vincis "Salvator Mundi" (H) Wegen einer roten Algenart, die während der Blüte rot an der Oberfläche treibt



### BÜCHEREI

### Fit für die Schule?

Willst auch du für das kommende Schuljahr deine Lesefertigkeit verbessern? Das ist gar nicht so schwer, wie du vielleicht denkst! Spannende Bücher aus der Bücherei helfen dir beim Lesetraining, damit du auch auf diesem Gebiet schnell fit bist.

Geschmäcker sind unterschiedlich und bei uns findet sich für jeden was. Egal, ob du Bücher mit oder ohne Bilder magst, eine große oder kleine Schrift bevorzugst, dich für Comics, Krimis oder Sachbücher interessierst, fang einfach an, probiere es aus und

- folge den drei "???" in ihre Abenteuer ...
- tauche mit den Maxi- und Minimonstern im Schwimmbad unter ...
- bestehe mit den Olchis eine große Mutprobe ...
- erforsche mit Major Tom fremde Planeten

- tanz mit der Feenschule auf dem Blütenfest ...
- lerne freche Ponys kennen ...
- flieg mit den Drachenmeistern durch die Lüfte ...
- feuere die Fußball-Haie beim Turnier an ...

Denn wer gut lesen kann, tut sich bekannterweise in vielem leichter. Und das Beste: Mit jedem gelesenen Buch tauchst du in eine aufregende Welt ein!

Viel Spaß und einen guten Schulstart wünscht dir dein Bücherei-Team!



## Herbstzeit ist Genusszeit auf dem Wochenmarkt



Honig ist nicht nur gut, sondern auch gesund.

Am 22. September beginnt der Herbst und damit die ideale Zeit, unseren Lauteracher Wochenmarkt zu besuchen. In der Erntezeit sind die Marktstände voll gefüllt mit knackigem Gemüse und saftigem Obst. Das reichhaltige Angebot an Wurst- und Käsewaren, Teigprodukten und Feinkostspezialitäten verspricht wahre Gaumenfreuden.

Pünktlich zur genussvollen Jahreszeit sind auch der Ziegenhof Feurstein und Elisabeth Wolf mit ihren Bienenprodukten aus der Sommerpause zurück. Auf dem Bauernhof von Martin Feurstein entstehen mit viel Liebe und Naturverbundenheit Ziegenkäse, Ziegenlandjäger, Bergkäse oder Butter. Auch Imkerin

Elisabeth Wolf steckt ihr ganzes Herzblut in die regionalen Bienenprodukte, wie diverse Honigsorten, Propolis, Cremen, Seifen und Wachstücher.

Auf dem Wochenmarkt lässt sich der Herbst mit seinen kulinarischen Schätzen in vollen Zügen genießen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Unser Lauteracher Wochenmarkt

Geöffnet bis 5. Dezember Jeden Donnerstag (ausgenommen Feiertage) Von 8:00 bis 12:00 Uhr Montfortplatz



Oben: Köstliche Ziegenprodukte aus dem Bregenzerwald vom Ziegenhof Feurstein.

Mitte: Die Bienenprodukte von Imkerin Elisabeth Wolf versüßen uns ab September wieder den Wochenmarktbesuch.

Rechts: Martin Feurstein ist ab September aus der Sommerpause zurück.





## **Essbares Lauterach**

Diesen Sommer ist viel passiert im Essbaren Lauterach. Kräuterexpertin Katharina Moosbrugger kam im Zuge des Frauencafés zu Besuch und gab Kräutertipps. Gemeinsam mit der Lebenshilfe haben wir viele Pflanzen gesetzt, gesät, gepflegt und leckeren Sirup hergestellt.

Mit Stolz und Freude dürfen wir verkünden, dass ein Beerennaschgarten in Lauterach entstanden ist. Im Rahmen des Sommerspaßprogramms haben wir gemeinsam mit einer engagierten Kindergruppe einen kleinen Garten angelegt und damit das Essbare Lauterach erweitert. An diesem sonnigen Tag standen fleißige Helfer:innen, kreative Ideen und der Spaß im Vordergrund, und das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen. Aroniabeeren, Heidelbeeren, Himbeeren, Johannisbeeren, Feigen, einen Kirschbaum, Brombeeren, Zwergkiwis, Erdbeeren und Trauben haben wir gepflanzt. Wir freuen uns schon darauf, die köstlichen Früchte zu naschen. Kommt vorbei, neben dem alten Bahnhof und überzeugt euch selbst! Ein großer Dank geht an den Bauhof Lauterach, Holz Horner, die Werkstätte der Lebenshilfe Lauterach und alle Unterstützer:innen.



#### Info & Kontakt

Christina Milz. T 05574 6802-19 essbares@lauterach.at @essbareslauterach



Einen herzlichen Dank an Familie Yigit für die Betreuung des Essbaren Lauterachs in der Sommerzeit.



Kräuterexpertin Katharina M. zeigt den Frauen vom Frauencafé, wie man leckere Kräuterbutter herstellt.



Daniel und Mathias haben fleißig gepflanzt und gegossen, damit wir jetzt ernten können.



Der Kirschbaum hat einen guten Platz gefunden.



Tatkräftig wurde angepackt, damit Neues



Der Spaß kam nicht zu kurz.



Der neue Beerennaschgarten in der Bahnhofstraße.



## **In Memoriam Elmar Fröweis**



Ehrenringträger Elmar Fröweis (13. 5. 1933–25. 7. 2024)

1933 geboren und aufgewachsen in Lauterach, war Elmar Fröweis seit 1962 Lehrer und von 1978 bis 1993 Schulleiter und Direktor der Volksschule Dorf. In dieser Zeit widmete er sich intensiv der heimatkundlichen Forschung und legte den Grundstein für seine jahrzehntelange Beschäftigung mit der Geschichte Lauterachs. Mit großem Idealismus und immensem Zeitaufwand forschte er in den Archiven der Stadt Bregenz und des Landes Vorarlberg und machte es sich zur Aufgabe, die Geschichte Lauterachs für nachfolgende Generationen lebendig zu halten. Seine unzähligen Beiträge, seine Mundartforschung und die zahlreichen Bücher, die er verfasste, sind ein unschätzbares Erbe für Lauterach.

Zu seinen bekanntesten Werken zählen das 2. Lauteracher Heimatbuch, das er 1985 anlässlich der Markterhebung Im Juli nahmen wir Abschied von unserem geschätzten Mitbürger Elmar Fröweis, Ehrenringträger der Gemeinde seit 2004, der mit seinem außerordentlichen Engagement das Gemeindeleben nachhaltig geprägt hat. Elmar Fröweis war eine herausragende Persönlichkeit, die es sich zum Anliegen gemacht hat, die Geschichte und Kultur Lauterachs zu bewahren und zu fördern.

in Zusammenarbeit mit Altbürgermeister Elmar Kolb und der Gemeinde verfasste. Dieses Buch ist bis heute ein wichtiges Nachschlagewerk für viele Bürger:innen und dokumentiert die Geschichte Lauterachs von den ersten urkundlichen Erwähnungen bis in die heutige Zeit. 2018 erschien sein Werk "Aus dem Dorfgeschehen Lauterachs", das seine Beiträge für das Lauterachfenster ab dem Jahr 1993 zum Inhalt hat. Seine Gedichtbände in Mundart aus den Jahren 1982 und 2000 "Zilata und Furcha" und "Zit ist do" dokumentieren seine Liebe zum Dialekt. In seiner Tätigkeit als Mundartdichter veröffentlichte er 2021 sein umfassendes Buch "So redot ma z' Lutorach - 'S Lutorachar Wöartrbuoch".

Elmar Fröweis hat sich nicht nur der Dokumentation der Geschichte, sondern auch der Pflege und Weitergabe des kulturellen Erbes verdient gemacht. Er war über Jahrzehnte für die Aufarbeitung, Betreuung und Verwaltung unseres Archivs zuständig.

Sein Engagement endete jedoch nicht bei der Geschichtsforschung. Elmar war auch in zahlreichen Vereinen aktiv und engagierte sich unter anderem im Männerchor und in der Faschingszunft "Lutorachar Schollosteachar". Er war Mitbegründer der Zunft und setzte sich stets für den Erhalt des Brauchtums ein. In seiner Funktion als Chronist der Schollesteachar verfasste er das Lauteracher Fastnachtslied und war maßgeblich an der Pflege dieser Tradition beteiligt.

#### Elmar, mior sägond tausod Dank!

Ohne deinen Einsatz wären viele wertvolle Erinnerungen und Traditionen verloren gegangen. Du und dein Vermächtnis werden stets in unseren Herzen weiterleben.

## Elmar Fröweis im Lauteracher Podcast INELOSO

2021 war Elmar Fröweis mit Tochter Beatrix Hauser zu Gast im Lauteracher Podcast INELOSO. Die Folge gibt es hier zum Anhören und Anschauen:



QR-Code scannen



Elmar Fröweis mit seiner Frau Sigrid, Bürgermeister Elmar Rhomberg sowie Altbürgermeister Elmar Kolb bei der Buchpräsentation von "Aus dem Dorfgeschehen Lauterachs" im Jahr 2018



Elmar Fröweis, der im Mai 2023 seinen 90. Geburtstag feierte, im Juni 2023 mit Bürgermeister Elmar Rhomberg.



## Entlastungspakete für Familien

Das Schul- und Kindergartenjahr 2024/25 steht vor der Tür und wir möchten dies zum Anlass nehmen, die Familien auf die derzeit geltenden Unterstützungsmöglichkeiten der Gemeinde und des Landes Vorarlberg im Bildungs- und Betreuungsbereich aufmerksam zu machen.

Die aktuellen Tarife in Lauterach zählen landesweit bereits zu den niedrigsten. Mit den folgenden Unterstützungsmöglichkeiten sollen darüber hinaus Familien noch weiter entlastet werden, denn Leistbarkeit und Qualität der Bildungs- und Betreuungsarbeit liegen der Gemeinde besonders am Herzen.

## Antragstellung und Unterstützung bei Fragen:

Sozialamt im Rathaus (T 05574 6802-669 oder soziales@lauterach.at)

Bitte bringen Sie den Sozialhilfebescheid oder die Bewilligung der Wohnbeihilfe zur Antragstellung mit. Bei einem Härtefall ist ein Einkommensnachweis erforderlich

Alle Gemeindeabgaben und -tarife für 2024/25 sind auf www.lauterach.at/ gemeindeabgaben abrufbar.



## Elementarpädagogik:

## Ermäßigung der Kostenbeiträge für die Betreuung und für das leistbare Mittagessen

Familien mit geringem Haushaltsnettoeinkommen können im Sozialamt einen Antrag zur Berechnung einer möglichen Verminderung des Elternbeitrages stellen.

- Das leistbare Mittagessen (Zuschuss des Sozialfonds des Landes bis zu 5 €) erhalten wie bisher Sozialhilfeempfänger:innen und neu auch Bezieher:innen von Leistungen aus der Grundversorgung.
- In den Kindergärten und Kinderbetreuungseinrichtungen erhalten Familien, die Wohnbeihilfe oder Sozialhilfe beziehen auf Antrag einen Zuschuss zum Essenspreis von 2 €.
- Härtefall (geringes Familien-Nettoeinkommen)

Eine der folgenden Voraussetzungen muss gegeben sein:

- Bezug von Sozialhilfe oder
- Bezug von Wohnbeihilfe oder
- geringes Haushaltsnettoeinkommen
   siehe Einkommensgrenzen unter:



QR-Code scannen

Bitte bringen Sie zur Antragsstellung die aktuelle Sozialhilfe- oder Wohnbeihilfebestätigung bzw. Ihre aktuellen Einkommensnachweise mit

## Schule:

## Ermäßigung der Kostenbeiträge für die Schülerbetreuung und für das leistbare Mittagessen

Neben der Möglichkeit, dass Kinder von Familien, die Sozialhilfe oder Grundversorgung beziehen, in Schulen ein warmes und gesundes Mittagessen zu einem niedrigen Preis erhalten, unterstützen das Land Vorarlberg und die Gemeinden jedes Mittagessen mit einem maximalen Betrag von 5€. Dazu ist aber als Nachweis ein entsprechendes Schreiben der Bezirkshauptmannschaft zur Antragstellung beizubringen.

Familien und Alleinerzieher:innen die Wohnbeihilfe oder Sozialhilfe beziehen, wird auf Antrag der Essenspreis um 2€ und die Betreuungskosten um 50 % reduziert.

Alleinerzieher:innen haben die Möglichkeit für das 2. betreute Kind um 50 % Ermäßigung der Betreuungskosten anzusuchen.

Eine der folgenden Voraussetzungen muss gegeben sein:

- · Bezug von Sozialhilfe oder
- Bezug von Wohnbeihilfe

Bitte bringen Sie zur Antragsstellung die aktuelle Sozialhilfe- oder Wohnbeihilfebestätigung bzw. Ihre aktuellen Einkommensnachweise mit.

Foto: Shutterstock





Gert Greußing, Gottfrieda Kaufmann und Hubert Krenkel von der buehne 68 im Gespräch mit Johannes Schmidle



Fotos: © Reinhard Mohr

## Erstmalige Live-Aufnahme im Salon-Theater der bühne 68

Johannes Schmidle im Gespräch mit Hubert Krenkel, Gottfrieda Kaufmann und Gert Greußing

Im Gespräch mit Johannes Schmidle schildern die drei jahrzehntelangen Ensemblemitglieder der bühne 68 ihre eigenen Theatergeschichten: ihre Liebe zu Literatur und Musik, zu Verwandlung in Rollen und ihre Leidenschaftlichkeit, mit der sie im Spiel auch ein neues Verständnis für sich selbst gefunden haben.

Der Verein zählt derzeit rund 20 Mitglieder. Der ursprüngliche Name "Freizeitbühne 68 Lauterach" sei ein Verweis auf die Aktivität des Ensembles in der Freizeit und die Jahreszahl 68 mache deutlich, dass dieser eigenständige Verein im Jahr 1968 gegründet worden sei, um sich aus der historisch gewachsenen, kirchlich-katholischen Verwobenheit zu befreien. Das Lauteracher Vereinshaus – seit 1911 im Eigentum des katholischen Arbeitervereins – wurde 2019 um einen symbolischen Euro unter der Auflage der Gemeinde übergeben, das Vereinshaus zu sanieren und für Veranstaltungen der Lauteracher Bevölkerung zur Verfügung zu stellen. Zudem wurde das Nebengebäude – der ehemalige Kindergarten – mit dem Salon-Theater das Vereinsheim der bühne 68.



Spannender Austausch in der Pause der Podcast-Aufnahme.



Erstmalig wurde INELOSO live vor Publikum im Salon-Theater der bühne 68 aufgeführt.



Texte habe ich beim Wandern auf die Fluh laut sprechend

auswendig gelernt.
Hubert Krenkel, Obmann der bühne 68



Nicht mein Bühnenauftritt, sondern das Werden eines Stückes

interessiert mich.

Gottfrieda Kaufmann, Ensemblemitglied der bühne 68



Das Amateurtheater gibt es in Lauterach seit 1909 –

die Qualität der Produktionen und der Zusammenhalt des Ensembles sollen die Zukunft sichern.

Gert Greußing, Ensemblemitglied und Chronist der bühne 68





Studierende, die ihren Hauptwohnsitz in Lauterach haben, können bis 30. November eine Studienförderung beantragen.

## Studienförderung 2024/2025

Auch in diesem Jahr können Lauteracher Studierende die finanzielle Unterstützung der Studienförderung in Anspruch nehmen – entweder als Zuschuss zum KlimaTicket Österreich Jugend oder als Hofsteig-Gutschein.

Alle Infos sowie das Förderansuchen finden unter www.lauterach.at/studieren

Hubert Krenkel ist seit 2016 Obmann des Vereins bühne 68. Seit 40 Jahren auf den Brettern der bühne 68, die die Welt bedeuten, zuhause. Hubert ist auch als Techniker hinter der Bühne gefragt und steuerte bisher bei vielen Produktionen Licht und Ton bei.

Gottfrieda Kaufmann kam als Wolfurterin über den langjährigen Obmann Josef Ludescher zur Freizeitbühne 68 nach Lauterach. Sie feierte 1987 in dem Stück "Dahom ischt dahoam" als Darstellerin ihr Lauterach-Debut.

Gert Greußing ist Sohn des ehemaligen Bürgermeisters Gebhard Greußing und kam über die KAJ und seinen Jugendfreund Josef Ludescher zur Laienspielgruppe Lauterach. Er war kaufmännischer Leiter des Katholischen Arbeitervereines und der "Freizeitbühne 68", zudem ist er Chronist der bühne 68

Josef Ludescher (\*1941 – †2017) war von 1958 bis 2015 Spielleiter und wird von den Ensemblemitgliedern als begnadeter Amateur-Theaterspieler und grandioser Bühnenbildner beschrieben. Er war mehrere Jahre Obmann des Verbandes

der Vorarlberger Amateurtheater sowie Funktionär beim Bundesverband der österreichischen Amateurtheater.

## Gemeinsam radeln, feiern und genießen beim

## plan b-Rad-Ried-Tag am 6. Oktober

Am 6. Oktober lädt der plan b-Rad-Ried-Tag wieder zum gemeinsamen radeln, feiern und genießen mitten in der Natur.

Um 10:30 Uhr ist jeweils in Lauterach und Lustenau Treffpunkt für die gemeinsame Radausfahrt zum Festplatz ins Ried. Dort wartet ein buntes Programm für Klein und Groß. Neu ist heuer die Kooperation mit der regionalen Landwirtschaft: Die Landjugend sorgt für regionale Speisen, die Landwirtschaftskammer Vorarlberg organisiert einen kleinen Bauernmarkt. Bei der neuen "Genussverlosung" gibt es heimische Lebensmittel zu gewinnen. Selbstverständlich stehen auch die Schlussverlosung von "Vorarlberg radelt", Musik und ein attraktives Angebot für Kinder auf dem Programm.



Foto: plan b/Darko Todorovic

Nähere Infos zum plan b-Rad-Ried-Tag unter www.lauterach.at/veranstaltungen





Foto: plan b/Stiplovsek

## 20 Jahre Gemeindekooperation "plan b": Miteinander besser unterwegs

30 Prozent der Wege per Fahrrad, 15 Prozent zu Fuß, 11 Prozent mit Bus und Bahn: Dieses österreichweit wohl beste Zeugnis bekommen die Menschen in den sieben plan b-Gemeinden von der neuesten Mobilitätserhebung Vorarlberg. Die Gemeinden motiviert das sehr dazu, Angebot, Infrastruktur und Stimmung für umweltfreundliche Mobilität weiter zu verbessern. Zwei aktuelle Themen auf der gemeinsamen Agenda: Eine Testphase für Leih-E-Scooter und ein neues "Mobilitätslabor".

## 20 Jahre Regionales Mobilitätsmanagement plan b

Seit zwanzig Jahren arbeiten die mittlerweile sieben plan b-Gemeinden Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach, Lustenau, Schwarzach und Wolfurt im regionalen Mobilitätsmanagement planb miteinander und mit vielen Partnern zusammen. Für sie ist nachhaltige Mobilität ein Schlüssel für lebenswerte, starke Gemeinden in einer attraktiven, nachhaltigen Region. Es geht um Lebensqualität für die über 92.800 Bürger:innen, um gut erreichbare Arbeitsplätze und Betriebsstandorte, um Sicherheit, Umwelt und Klima.

Die Radbrücke über die Bregenzerach zwischen Bregenz und Hard und jene entlang der Autobahn über die L3

in Wolfurt waren "damals" erste große sichtbare Ergebnisse des gemeinsamen Tuns

#### Miteinander besser unterwegs

Regional abgestimmte Infrastruktur, kundenorientierte Angebote, klare Rahmenbedingungen und Vorbildwirkung machen es den Menschen leichter, umwelt- und klimafreundlich unterwegs zu sein. "Ein wirklich großes Danke an alle Partner:innen, die die Mobilität in unseren Gemeinden mitgestalten – und an alle, die mit Rücksicht unterwegs sind! Denn die negativen "Nebenwirkungen" des Verkehrs wie Lärm, Gefahren oder Umwelt- und Klimabelastung lassen sich nur gemeinsam reduzieren", so die plan b-Bürgermeister:innen.

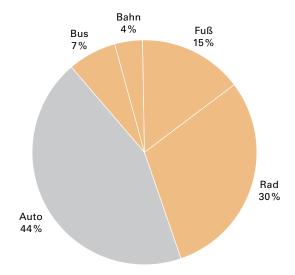
#### Termine:

## 12. August – 30. Sept. 2024: Aktion "Radkilometer wachsen lassen"

Aktion mit der KLAR!-Klimawandel-Anpassungsregion plan b und "Vorarlberg radelt": Für 300.000 eingetragene Rad-Kilometer gibt es neue Blühwiesen, Naschhecken und Obstbäume in der Region.

## **6. Oktober: plan b-Rad-Ried-Tag** bei der Riedbrücke mit buntem Programm, kein motorisierter Durchzugsverkehr im Ried möglich.





## **Mobilitätserhebung Vorarlberg 2023:**

## 56 Prozent der Wege ohne Auto unterwegs

Auch wenn man auf den Straßen manchmal einen anderen Eindruck hat: Die Menschen in den plan b-Gemeinden lassen so oft wie kaum andere in Österreich das Auto stehen. Die Mobilitätserhebung Vorarlberg 2023 zeigt für die Region folgendes Bild:

- 30% Fahrrad: 30 Prozent ihrer Wege legen die Menschen in der plan b-Region mit dem Fahrrad zurück. Bei der letzten Mobilitätserhebung 2017 waren es 21 Prozent. Vorarlbergweit sind es zum Vergleich aktuell knapp 22 Prozent
- 15% zu Fuß: Die hohe Steigerung beim Fahrrad wirkt sich auf die Wege zu Fuß aus: Ihr Anteil ist von 22 Prozent (2017) auf 15 Prozent zurückgegangen. Die plan b-Region liegt damit im aktuellen Vorarlberg-Schnitt. Der Rückgang hängt allerdings auch damit zusammen, dass Abschnitte zu Fuß oft Teil eines hauptsächlich mit anderen Verkehrsmitteln zurückgelegten Weges sind und deshalb in der Erhebung nicht gesondert ausgewiesen werden.
- 11% öffentlich: Die Land- und Stadtbusse haben in der plan b-Region einen konstanten Anteil von 8 Prozent an den Wegen. Jener per Bahn ist von 5 auf 4 Prozent gesunken. Vorarlbergweit zeigt die Mobilitätserhebung für Bus und Bahn einen Anteil von 13,5 Prozent.

In Summe legen die Menschen in der plan b-Region 56 Prozent ihrer Wege umweltfreundlich zurück. Vorarlbergweit liegt dieser Wert bei gut 50 Prozent.

Mehr Informationen zur Mobilitätsbefragung Vorarlberg 2023 der plan b-Gemeinden (HERRY) auf www.lauterach.at/20-jahre-planb.

## "plan b-Mobilitätslabor"

## ab Herbst 2024

Neue Möglichkeiten haben die plan b-Gemeinden ab Herbst auch in einem regionseigenen "Mobilitätslabor". Solche Mobilitätslabore stellen Forschungsinfrastruktur bereit und unterstützen dabei, Forschungsergebnisse erfolgreich in die Umsetzung zu bringen. Unterstützt von einem hochkarätigen wissenschaftlichen Beirat bearbeiten die Gemeinden hier innovative Mobilitätsprojekte und unterstützen auch passende von anderen Akteuren. Über die Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) stellt der Bund den plan b-Gemeinden dafür in den kommenden fünf Jahren rund 300.000 Euro bereit.

## Aktuell auf der plan b-Agenda (Auszug)

#### **Gut unterwegs**

- Geschwindigkeitsreduktion auf Landesstraßen in Orts- Stadtzentren in Zusammenarbeit mit Behörden/Land
- Rechtsabbiegen für Radfahrende bei Rot an gekennzeichneten Ampeln
- Auswertung der Rad- und Fußgängerunfälle in der Region mit Exekutive, Land und dem Kuratorium für Verkehrssicherheit

#### Mobilitätsangebote

- Weiter mehr Qualität bei Radverbindungen und bei Radabstellanlagen, Überarbeitung des regionalen Radrouten-Konzepts inkl. Prüfung der Beschilderung
- weiterer Ausbau des Angebots im öffentlichen Verkehr inklusive Haltestellen und Bahnhöfen
- regionale Testphase Leih-E-Scooter Lückenschluss zwischen Bregenz und Dornbirn
- Prüfung weiterer Potenziale im Carsharing

#### Kindergärten und Schulen

- Herbst 2024: Fahrrad-Reparatur-Kurse für alle Volksschüler:innen, die den "Fahrrad-Führerschein" machen
- Evaluierung Schulstraßen

#### Information

- neue Infokarte mit Mobilitätsvorhaben auf den Gemeindewebseiten
- kostenlose Mobilitätskarte bei den Gemeinden

#### Forschung und Entwicklung

Mobilitätslabor der plan b-Gemeinden

### Naherholung

Autofreie Sonntage im Ried während der warmen Jahreszeit





## Leih-E-Scooter in Lauterach

Leih-E-Scooter als zusätzliches Mobilitätsangebot in unserer Region: Gemeinsam mit dem internationalen Mobilitätsanbieter TIER testen die plan b-Gemeinden und ihre Partner rund ein Jahr lang ein Leih-E-Scooter-System.

Mit dem Leih-E-Scooter in der Region zwischen Bregenz und Dornbirn und darüber hinaus unterwegs: Die plan b-Gemeinden haben mit dem Land Vorarlberg, dem Landbus Unterland und dem Verkehrsverbund eine Testphase für Leih-E-Scooter vorbereitet und umgesetzt. Wertvoll waren dafür auch die Erfahrungen in Bregenz: Tausende Menschen nutzen dort inzwischen die Leih-Scooter, das System hat sich eingespielt und bewährt. Der Bund unterstützt das Umsetzen der Testphase über den Klima- und Energiefonds.

## E-Scooter-Abstellplätze dort, wo sie gebraucht werden

Gemeinsam mit TIER haben die Gemeinden in der Region ein erstes Netz an Abstellplätzen eingerichtet. 15 zentral gelegene Abstellplätze finden sich in Lauterach. An jedem dieser Abstellplätze können Fahrten mit den Leih-Scootern gestartet und beendet werden, also auch über Gemeindegrenzen hinaus. Die Testphase ermöglicht es, die Abstellplätze je nach Auslastung in den kommenden Monaten nachzujustieren. Für Wünsche dazu steht das Team von TIER zur Verfügung.

#### Möglichst sicher unterwegs

Das TIER-System für Leih-E-Scooter bietet Sicherheitsaspekte wie kaum ein anderer Mobilitätssektor:

- Die Fahrzeuge in der plan b-Region sind mit zwei Bremsen und Blinker ausgestattet und haben eine individuelle Kennziffer.
- Zonen wie z. B. Fußgängerbereiche, Ufer usw. können für die Leih-Scooter gesperrt werden. Die Fahrzeuge werden dann automatisch auf nahezu 0 km/h heruntergebremst.
- In anderen sensiblen Zonen wird vom System automatisch die

- Geschwindigkeit der E-Scooter reduziert. Diese Zonen werden von den Gemeinden festgelegt.
- Nutzer:innen werden bei der Registrierung und danach regelmäßig mit leicht verständlichen Tutorials auf geltende Regeln hingewiesen. Die App informiert auch topaktuell über



Mit den neuen Leih-E-Scootern von TIER können über die Gemeindegrenzen hinaus Fahrten unternommen werden

Abstellplätze, Fahrverbots- oder Tempodrosselzonen.

- Bei Verstößen können Nutzer:innen im System gesperrt werden.
- Danke für Vorsicht und Rücksicht im Straßenverkehr!

## In welchen Gemeinden gibt es die TIER-E-Scooter?

Leih-E-Scooter gibt es in unserer Region in Bregenz, Dornbirn, Hard, Hörbranz, Kennelbach, Lauterach, Lochau, Schwarzach und Wolfurt. Fahrten können in der Region an beliebigen Abstellplätzen begonnen und beendet werden. An den regionalen "Außengrenzen" der Gemeinden endet auch das Betriebsgebiet der E-Scooter.

## Wie kann ich die Leih-Scooter nutzen?

Für die Nutzung der Leih-E-Scooter gibt es die TIER-App, diese ist in den gängigen App-Stores verfügbar. Nach dem Herunterladen führt die App durch Anmeldung und weitere Schritte

## Wo werden die Scooter abgestellt?

Parkpflicht: Die Scooter dürfen nur an extra markierten Abstellplätzen abgestellt werden.

Jede Fahrt kann auch nur an einem solchen Abstellplatz ordnungsgemäß beendet werden. Bei jedem Abstellen ist in der App ein Foto des Scooters zu hinterlegen, zusätzlich ist die GPS-Ortung aktiv.

#### Was kostet eine Fahrt?

Eine Fahrt kostet jeweils 1€

Aktivierungsgebühr und zusätzlich 39 Cent pro Minute. Gezahlt werden kann per Paypal, Kreditkarte, Klarna, Apple Pay und Google Pay. Für Vielfahrer:innen gibt es TIER-Pässe, die regelmäßige Fahrten günstiger machen.

## Gratis testen mit KlimaTicket VMORII

KlimaTicket VMOBIL-Besitzer:innen erhalten einmalig eine Entsperrung kostenlos und 10 Minuten Fahrzeit gratis.

## Wer kümmert sich um Scooter und Abstellplätze?

Das Team von TIER ist mit E-Fahrzeugen unterwegs, serviciert die Scooter, verteilt sie bei Bedarf zwischen den Standorten und tauscht leere gegen vollgeladene Akkus.

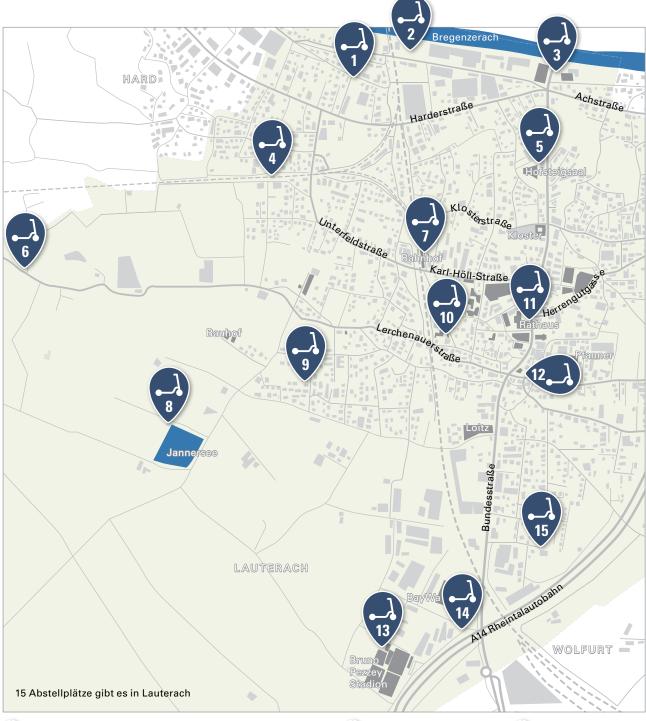
## Falsch abgestellte E-Scooter

Falsch abgestellte E-Scooter können dem TIER-Team über die auf den Fahrzeugen angebrachte Telefonnummer oder über die Chatfunktion auf der Webseite gemeldet werden.

### Kontakt bei Fragen, Anmerkungen

Das TIER-Team steht für Fragen gern zur Verfügung: vorarlberg@tier.app https://www.tier.app/de/





- Achsiedlung/Kleinkindbetreuung Blumenweg
- 4 Bahnhof Unterfeld
- 8 Jausenstation Jannersee
- Michis Café
- 5 Hofsteigsaal
- Spielplatz M\u00e4derstra\u00dfe
- 13 Sportanlage Bruno Pezzey
- 2 Achweg (Sandplatten)
- 6 Lerchenau Schrebergarten
- Seifenfabrik
- 14 Parkplatz Sportplatzstraße
- 3 Tennisanlage
- Bahnhof Lauterach
- 11 Rathaus
- 15 Jägerstraße



Die E-Scooter dürfen nur an den extra markierten Abstellplätzen abgestellt werden.



Die E-Scooter können an zentral gelegenen Plätzen, wie hier vor dem Rathaus, ausgeliehen und abgestellt werden.



## **Frauenfahrradkurs**

## Radfahren leichtgemacht!

Anfang Juli konnte der Frauenfahrradkurs als gemeinsames Angebot der Hofsteiggemeinden Lauterach, Hard, Schwarzach, Bildstein, Kennelbach, Buch und Wolfurt sowie "plan b" wieder erfolgreich durchgeführt werden.

Fahrradfahren ist für die meisten von uns selbstverständlich, da wir es bereits als Kind lernen. Für viele Menschen aus anderen Ländern ist das jedoch nicht der Fall. Im Juli trafen sich die Teilnehmerinnen auf dem Gelände der Mittelschule Wolfurt, um unter professioneller Anleitung von Trainer Lutz Schmelzinger vom Aktivzentrum Bregenzerwald, das Radfahren von Grund auf zu erlernen, ihre Praxis zu verbessern und mehr Sicherheit zu gewinnen. In weiterer Folge

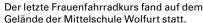
vermittelte Lutz Schmelzinger umfassendes Wissen rund um das Verhalten im Straßenverkehr, die Verkehrsregeln und Grundlagen zur Technik. Die Frauen waren begeistert, da das Fahrradfahren für sie mehr Selbstständigkeit, Freiheit und Unabhängigkeit bedeutet. Ein besonderes Highlight war der Besuch des ORF Teams und der Fernsehbericht in "Guten Morgen Österreich". Jede Teilnehmerin erhielt zum Abschluss ein Zertifikat



Die Organisatorinnen Silvia Benko (Marktgemeinde Hard), Mirjam Apsner (Marktgemeinde Lauterach), Hauptkoordinatorin Susanne Vonach (Marktgemeinde Wolfurt) mit Trainer Lutz Schmelzinger.









Trainer Lutz Schmelzinger erklärt die Verkehrsregeln.

## Der nächste Fahrradkurs für Frauen findet in Hard statt:

### Was Sie erwartet:

- Fahrradfahren lernen: Fahrrad schieben, auf- und absteigen
- Rollübungen, Fahrradfahren im Parcours
- · Sicherheit auf dem Fahrrad
- Verhalten im Straßenverkehr, Verkehrsregeln
- Grundlagen zur Technik
- Kennenlernen der App für Verkehrssicherheit "Stop&Go"

Ein eigenes Fahrrad ist nicht nötig.

**Wann:** 11., 12., 16., 18. September, 17:00–19:00 Uhr **Wo:** Schulhof Schule am See, Seestraße 58, 6971 Hard

Kosten: 20€

Anmeldeschluss: 30. August 2024

Anmeldung: Silvia Benko, soziales@hard.at,

T 05574 697-236

Letzte Einheit und Zertifikatsübergabe:

23. September 2024, 14:00-16:00 Uhr

Der Frauenfahrradkurs in Lauterach findet voraussichtlich im Mai/Juni 2025 statt. Infos erhalten Sie bei Mirjam Apsner: mirjam.apsner@lauterach.at, T 05574 6802-14



## Gemeinsam planen, miteinander leben

## Räumlicher Entwicklungsplan fasst gemeinsam erarbeitete Orientierung zusammen

In ihrer Juli-Sitzung hat die Gemeindevertretung den "Räumlichen Entwicklungsplan (REP) Lauterach" samt dem umfassenden Bericht beschlossen. Anfang August erfolgte anschließend die Bewilligung des REP durch das Land Vorarlberg und die Kundmachung der Verordnung durch die Gemeinde. Das Planungsdokument hat Verordnungscharakter und fasst die Orientierung unserer Marktgemeinde in raumplanerischer Hinsicht zusammen.

Vorarlberger Gemeinden haben einen "Räumlichen Entwicklungsplan" zu erstellen. Intention des Landesgesetzgebers ist es dabei, dass alle Gemeinden Raumplanung ganzheitlich und längerfristig betrachten. In Lauterach geschieht das seit Jahrzehnten. Beispiele dafür sind u.a. die "Räumlichen Entwicklungskonzepte", Quartiersbetrachtungen und viele andere Planungen. Die Ergebnisse daraus kommen den Menschen in unserer Marktgemeinde zugute: Damit ist es u.a. gelungen, das Ried in seiner Qualität und die so genannten "grünen Lungen", das sind größere zusammenhängende Grünflächen im Siedlungsraum, zu erhalten. Auch das Entwickeln von Betriebsgebieten, das Schaffen von Infrastruktureinrichtungen oder das Stärken der Ortsteil-Zentren gehen auf Planungen zurück, die teilweise über mehrere Gemeindevertretungsperioden hinweg entwickelt wurden.

#### Langer gemeinsamer Weg zum REP

Dem Beschluss des REP ist ein mehrjähriger Arbeitsprozess vorangegangen. Die politischen Gremien der Marktgemeinde haben sich mit Expert:innen der Verwaltung und externen Fachbüros umfassend mit der raumplanerischen Situation, mit Perspektiven und Möglichkeiten auseinandergesetzt. Viele Bürger:innen haben sich über Befragungen, Sprechstunden, öffentliche Spaziergänge und Rundfahrten per Fahrrad oder bei öffentlichen Veranstaltungen – zuletzt am 20. November 2023 im Hofsteigsaal – eingebracht. Der Entwurf des REP wurde zwei Mal über jeweils vier Wochen öffentlich aufgelegt. Alle Bürger:innen oder Grundstückseigentümer:innen

konnten hier Änderungsvorschläge einbringen. Diese wurden in den politischen Gremien ausführlich besprochen.



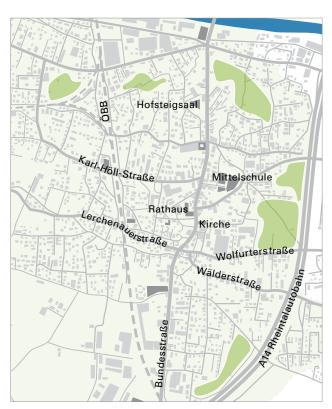
Veranstaltungen beim Vereinshaus beleben den Ortskern von Lauterach. Foto: Kirstin Hauk

## Raumplanung als Interessensabwägung

Allen Beteiligten ist es sehr bewusst, dass speziell in der Raumplanung viele Interessen gegeben sind. Die Gemeindevertretung hat vor allem die öffentlichen Interessen zu vertreten: Ihr ist es wichtig, dass Lauterach sich nachhaltig und energieeffizient entwickelt. "Auch kommende Generationen sollen in



Der Jannersee und das Ried bieten Lebensqualität für Menschen und Tiere.



"grüne Lungen"

unserer Gemeinde eine möglichst hohe Lebensqualität und Entwicklungsmöglichkeiten haben", fasst Bürgermeister Elmar Rhomberg die Intention der Gremien zusammen. Der sparsame Umgang mit Grund und Boden und sonstigen natürlichen Ressourcen ist damit ein zentrales Ziel. "Die Gemeindevertretung ersucht daher um Verständnis, wenn bei der Abwägung private Wünsche zugunsten öffentlicher Interessen zurückgestellt werden müssen."



## Schulstraße ab 9. September wieder autofrei

Pünktlich zum Schulstart wird der Straßenbereich vor der Volksschule Dorf wieder an Schultagen zwischen 7:15 und 8:00 Uhr für die Zu- und Durchfahrt von Kraftfahrzeugen gesperrt. Diese Maßnahme, die seit April in Kraft ist, soll die Sicherheit der Kinder auf dem Weg in die Schule erhöhen. In den mit Tafeln gekennzeichneten kiss&go-Zonen können Eltern ihre Kinder aussteigen lassen, damit diese den kurzen und sicheren Weg zur Schule selbstständig gehen können.





Oben: Cornelia Guglielmi, Direktorin der Volksschule Dorf, und Vizebürgermeisterin Sabine Kassegger im Gespräch mit Schüler:innen

Links: Ab dem 9. September ist die Schulstraße an Schultagen zwischen 7:15 und 8:00 Uhr wieder autofrei.

Um ein Stimmungsbild zu erhalten, haben wir kurz vor Ferienanfang Eltern und Schüler:innen um ihr Feedback gebeten. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv und zeigen, dass die Sperre sehr gut angenommen und von vielen auch sehr vorbildlich umgesetzt wird. Auch Sabine Kassegger, Vizebürgermeisterin und Vorsitzende des



Die Straßensperre funktioniert gut, Diskussionen beim Schrankendienst

gibt es nie. Eine Ausdehnung, etwa zur Mittagszeit oder an der Schule Unterfeld, wäre wünschenswert. Ich freue mich, dass Lauterach hier eine Vorreiterrolle einnimmt. Das Modell ist auch auf andere Gemeinden multiplizierbar.

Christian Sutterlüty,

Vater und Helfer beim Schrankendienst

Bildungsausschusses, freut sich über das positive Feedback der Eltern und Schüler:innen: "Die Sicherheit unserer Kinder hat oberste Priorität. Ich danke allen Lehrpersonen, der Polizei und den Eltern für ihre Unterstützung und Mitarbeit. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass unsere Kinder gefahrlos zur Schule kommen." Auch Cornelia Guglielmi, Direktorin der Volksschule Dorf, bestätigt, dass die Maßnahme in Bezug auf die Sicherheit der Schüler:innen eine erkennbare Wirkung zeigt. "Die autofreie Schulstraße wird sehr positiv angenommen. Erfreulich ist, dass der Rosenweg nicht mehr als Umkehrplatz genutzt wird, wodurch eine große Gefahrenzone beseitigt wurde."

Für das Schuljahr 2024/2025 appelliert sie an die Eltern: "Der Parkplatz beim Vereinshaus ist für die Kinder sehr unübersichtlich und morgens oft Stauzone, besonders bei Regenwetter. Schön wäre, wenn dort keine Schüler:innen aus- und einsteigen müssten und ab September alle Elterntaxis nur mehr die drei kiss&go-Zonen nutzen, um das Unfallrisiko noch mehr zu minimieren."



Die Polizei ist aktiv auf die Menschen zugegangen und hat

alle vorbildlich aufgeklärt.
Leider lassen immer noch ein
paar Eltern ihre Kinder direkt
vor der Schranke aussteigen,
anstatt die kiss&go-Zonen zu
nutzen. Hier gibt es eventuell
noch Erklärungsbedarf. Prinzipiell wäre meiner Meinung nach
auch eine dauerhafte Sperre der
Schulstraße eine gute Lösung
und könnte als Vorbild für andere Gemeinden dienen. Obwohl
es vereinzelt Kritik gibt, überwiegt die Zufriedenheit mit der
Straßensperre.

Simon Schreier, Vater und Helfer beim Schrankendienst







Finn, Mia J., Linnéa und Luana finden die Straßensperre super.

Die Situation ist jetzt viel besser, weil die Autos nicht mehr direkt vor der Schule alles vollparken. Linnéa, Schülerin

Mir ist ein Auto einmal fast über den Fuß gefahren. Dank der Straßensperre ist der Schulweg jetzt viel sicherer.

Mia J., Schülerin

Früher war die Straße vor der Schule sehr gefährlich. Seitdem hier morgens keine Autos fahren, fühle ich mich viel sicherer.

Luana, Schülerin



Ich werde manchmal noch mit dem Auto gebracht und

das klappt trotz der Sperre auch weiterhin super.

Mia N., Schülerin



Ich finde das Fahrverbot super. Vor allem nach-

dem ich einmal fast von einem Auto angefahren wurde, da der Fahrer aufs Handy geschaut hat, statt auf den Zebrastreifen. Dank der Sperre komme ich morgens sicher zur Schule.

Marlon, Schüler



## Tempo 30 in der Lerchenauerstraße



Seit Mai gilt auf der Lerchenauerstraße eine neue Geschwindigkeitsbegrenzung. Ab der Kurve in der Höhe des Hofladen Fink bis zur Ortsgrenze Hard (gekennzeichnet durch das Ortsschild), wurde die erlaubte Höchstgeschwindigkeit in beiden Fahrtrichtungen auf 30 km/h

reduziert. Diese Maßnahme soll die Verkehrssicherheit erhöhen und Unfälle vermeiden. Besonders Fußgänger:innen und Radfahrer:innen profitieren von der niedrigeren Geschwindigkeit. Aber auch für Anrainer:innen reduziert sich der Straßenlärm.



## Parken am Jannersee mit Berechtigungskarte: Komfortabler und inklusiver Zugang

Ein Besuch des Jannersee lohnt sich zu jeder Jahreszeit. Die herrliche Naturkulisse, die Freizeitangebote sowie die Jausenstation bieten Erholung und Spaß für Jung und Alt. Im Zuge der Erweiterung der Fahrradabstellplätze für die Freizeitanlage und den Kiosk am Jannersee, ist es der Marktgemeinde Lauterach gelungen einen Parkplatz für beeinträchtigte

Personen zu schaffen. Damit gestaltet die Gemeinde den Zugang zum See für alle Bürger:innen gleichermaßen komfortabel und barrierefrei.

### Folgende Regeln gelten:

- Auf diesem Parkplatz dürfen nur Fahrzeuge abgestellt werden, die eine entsprechende Berechtigungskarte besitzen.
- Die Berechtigungskarte erhalten alle Personen, die im Bürgerservice im Rathaus Lauterach einen gültigen Behindertenausweis vorweisen.
- Die Berechtigungskarte gilt dann

für den jeweiligen Tag oder für das bevorstehende Wochenende und berechtigt zu diesem Stellplatz (siehe Lageplan) zuzufahren und dort zu narken

 Die Parkkarte ist gut sichtbar im Auto zu platzieren.

## Für die Beantragung der Berechtigungskarte wenden Sie sich an:

Rathaus, Abt. III-Bürgerservice, Hofsteigstraße 2a buergerservice@lauterach.at, T05574 6802-10



Hier ist jetzt das Parken mit einer Berechtigungskarte erlaubt.



Parken ohne Berechtigungskarte ist weiterhin nicht erlaubt.



Der Parkplatz liegt unmittelbar neben den neuen Fahrradabstellplätzen bei der Jausenstation und bietet einen kurzen, bequemen Zugang zum Jannersee.

## Lauterach in Bewegung

Aktuelle Verordnungen zu Straßensperren & Co. finden sich unter

www.lauterach.at/veroeffentlichungsportal



## **Unser Fundbüro informiert**

## Folgende Gegenstände wurden abgegeben:

- Herrenrad, Marke: Trekking;
   Modell: 750; Farbe: Anthrazit;
- Kinderschildkappe; Farbe: Rosa / Pink; Marke: C&A;
- Stoffwindel; Farbe: Violett
- Sonnenbrille; Material: Kunststoff; Farbe: Schwarz; Gläserform: Rechteckig; Marke: Look by BIPA; Gläserfarbe: Braun;
- Knirps, Farbe: Schwarz mit weißen Punkten
- Knirps, Farbe: Schwarz;
- Trinkflasche, Farbe: Türkis; Material: Kunststoff; Marke: Tschibo
- Gilet wattiert; Farbe: Gelb; Größe: 92
- In-Ear-Ladebox ohne Inhalt; Farbe: Schwarz
- Damenrad, Marke: Raleigh; Modell: Urban Devon No 7; Farbe: Braun; Gepäckträger; Reifengröße 28"
- Herrenrad, Marke: Procycle; Farbe: Schwarz; Reifengröße: 29"
- Kapuzenpullover; Farbe: Schwarz; Material: Baumwolle; Marke: Jack&Jones; Aufschrift: Jack&Jones: Größe: L
- Kapuzenpullover; Farbe: Grau; Weitere Farbe: Weiß; Material: Baumwolle; Marke: Tom Tailor; Aufschrift: Denim Tom Tailor; Größe: M
- Kapuzenpullover; Farbe: Schwarz; Material: Baumwolle; Marke: Fashion; Aufschrift: Sometimes; Größe: 3XI
- Jacke; Farbe: Blau; Material: Baumwolle; Marke: Christoph; Reißverschluss; Größe: M
- Jacke; Farbe: Beige; Material: Baumwolle; Marke: H&M; Verschluss: Knöpfe; Größe: S
- Kapuzenpullover; Farbe: Weiß; Material: Baumwolle; Marke: Jack&Jones; Größe: L
- Weste; Farbe: Schwarz; Material: Daunen; Marke: Jack&Jones; Reißverschluss; Größe: L

- Jacke; Farbe: Grau; Material: Baumwolle; Marke: Nike; Reißverschluss; Kapuze; Größe: L
- Sweatshirt; Farbe: Grau; Material: Fleece; Marke: Engelbert Strauss; Größe: I
- Jacke; Farbe: Schwarz; Material: Baumwolle; Marke: Russel; Reißverschluss; Kapuze; Größe: L
- Schirmmütze; Farbe: Schwarz; Material: Baumwolle; Aufschrift: Liebherr
- Knirps Farbe: Schwarz; Muster: Karo; Marke: Boy;
- Knirps Farbe: Türkis; Weitere Farbe: Weiß; Muster: Gepunktet;
- Kunstlederetui; Farbe: Schwarz;
   Feuerwehr-Sonnenbrille enthalten
- Sonnenbrille, Gestell: Ganz eingefasst; Material: Metall; Farbe: Rosa / Pink; Gläserform: Oval; Marke: DM; Gläserfarbe: Grün; Spiegelung: Ja:
- Sonnenbrille, Gestell: Ganz eingefasst; Material: Kunststoff; Farbe: Schwarz; Gläserform: Oval; Marke: Gucci; Gläserfarbe: Blau; Spiegelung: Nein;
- Fahrradhelm; Farbe: Grün
- Fahrradschloss; Farbe: Schwarz
- Schlüsselbund mit 4 Schlüssel; Schlüsselmarke: KESO; Schlüsselnummer eines Schlüssels: BA430127; Schlüsselanhänger: Ledertasche v. Unterberger-Schifferer:
- Silberring mit weißem Stein
- Schlüsselbund mit 4 Schlüssel; Schlüsselmarke: EVVA EPS; Schlüsselnummer eines Schlüssels: 987BK T4 Kreil; Schlüsselanhänger: Karabiner orange;

Für weitere Infos wenden Sie sich bitte an unseren Bürgerservice (Rathaus, Erdgeschoss): T 05574 6802-10 oder buergerservice@lauterach.at



## Sammlungsbewilligungen

## Der Bürgermusik

Lauterach, wurde die Sammlungsbewilligung für Haussammlungen im Bereich der Marktgemeinde Lauterach für den Zeitraum 1. bis einschließlich 31. Oktober 2024 erteilt. Der Ertrag der Sammlung wird für vereinsstatutarische Zwecke verwendet



## **DIENSTJUBILÄUM**

## **Bernd Hagen**

Seit 40 Jahren arbeitet Bernd Hagen bereits im öffentlichen Dienst. Von 23.7.1984 bis 31.10.1999 als Landesbediensteter und seit mittlerweile 25 Jahren bei der Marktgemeinde Lauterach als Leiter der Finanzabteilung. Zum Dienstjubiläum im Juli gratulierte ihm Personalleiter Walter Wetzel und dankte ihm für die herausragende Arbeit und den unermüdlichen Einsatz zur Weiterentwicklung der Gemeinde. Die Marktgemeinde Lauterach schließt sich den Glückwünschen an und freut sich auf viele weitere erfolgreiche Jahre der Zusammenarbeit.



## Purer "Rikscha-Genuss" trotz diverser Wetterkapriolen

Ein milder Vorfrühling ermöglichte den Start in die Rikscha- Saison schon am 13. Februar. Der März war eher kühl, dafür der April und teilweise der Mai wieder wettermäßig passabel. Rund 30 Prozent unserer Senior:innen sind als Fahrgäste aber durchaus wetterfest, auch dank unserer guten Ausrüstung u.a. mit winddichten Decken und Überschuhen.

Im Juni und Juli war jeweils ein regelmäßiger Blick zum Himmel und auf den kurzfristigen Wetterbericht gefragt. Schauer lauerten manchmal buchstäblich hinter jeder Kurve auf uns. Zwei Partien wurden im Juli auch mal kurz (lauwarm) geduscht. Sowohl die Fahrgäste als auch die Pilot:innen nahmen es aber mit Humor. Mit 5. August haben die Pilot:innen mit unseren Fahrgästen bereits 150 Ausfahrten absolviert, durchwegs mit Genuss und Freude. Manchmal, wenn es zeitlich möglich war, auch mit einem kurzen Einkehrschwung. Einige Markt- und Einkaufsfahrten erledigten wir auch gerne.

Kurzum, wir Pilot:innen sowie unsere Fahrgäste genossen unsere schöne Landschaft entlang der Ach nach Wolfurt und Kennelbach, Bregenz und Hard, bei Letzteren regelmäßig bis zum Bodensee. Ganz oben auf der Hitliste blieben das Ried mit dem Jannersee. Und besonders wichtig, alle 150 Ausfahrten durften wir unfallfrei und ohne gröbere technische Defekte genießen. Ein besonderer Dank auch dem engagierten Organisationsteam im SeneCura Sozialzentrum, besondere Sandring und Darie







Dank der großen Nachfrage unserer Senior:innen sind neue und neugierige Pilot:innen übrigens jederzeit willkommen. Weitere Infos und Anmeldungen für Probefahrten gerne bei Klaus König (T 0676 4760890 bzw. klaus.koenig54@gmx.at)



## Hand-Werk-Kunst aus Holz: Eberhard Stimpel eröffnet neues Atelier

Vor 25 Jahren begann die Begeisterung von Eberhard Stimpel für das Arbeiten mit Holz. Besonders bemerkenswerte Schwemmhölzer aus dem Bodensee werden von ihm seither zu einzigartigen Skulpturen verarbeitet. Durch regelmäßige Weiterbildungen an der Schnitzschule in Elbigenalp (Lechtal) vertiefte Eberhard Stimpel das Wissen im Umgang mit Schnitzwerkzeugen, Motorsägen, Fräsen und der Modellierung von Holz und Ton. Die Arbeit mit Schwemmholz, alten Brettern, Balken aus historischen Holzlagern und alten Obstbäumen nahm immer intensivere Formen an.

Bald fertigte er erste Präsentationsständer für namhafte Winzer an. Besonders hervorzuheben ist der erste Whiskybaum, der auf der Messe Gustav in Dornbirn – dem internationalen Salon für Genusskultur – vorgestellt wurde. Seitdem zieren die Werke zahlreiche Lokale, Weinkeller und Hotels in Österreich, der Schweiz und Deutschland.

"Kreativität ist eine einzigartige menschliche Fähigkeit und jeder Künstler hat sein eigenes Design", erklärt Eberhard Stimpel. "Meine Materialien stammen ausschließlich aus unserer Heimat, hauptsächlich aus Lauterach. Obstgartenbesitzer:innen stellen mir ihre alten, knorrigen und fast abgestorbenen Apfelbäume zur Verfügung, denen ich neues Leben einhauche." Im Sinne der Nachhaltigkeit und Wertschätzung pflanzt Eberhard Stimpel dann gemeinsam mit den Spendern neue Räume

## Workshops und Geschenksideen

In seinem Atelier bietet Eberhard Stimpel allen Interessierten Workshops an: In kleinen Gruppen von 2 bis 5 Personen werden originelle Antipasti-, Puzzle oder Steakbretter oder Skulpturen aus Holz sowie Wein- oder Whiskyregale kreiert. Jenen, die lieber anfertigen lassen, bietet der Künstler eine Vielzahl an Geschenksideen an.

Eberhard Stimpel freut sich auf Ihren Besuch im neuen Atelier oder auf einen gemeinsamen Workshop!



Eberhard Stimpel vertieft in die Arbeit mit Holz.

Telefonische Informationen und Terminvereinbarung unter T 0660 5658999.

#### **Eberhard Stimpel**

Hand - Werk - Kunst,

Alte Landstraße 3 (ehemals Elektro Maldoner)



Das neue Atelier von Eberhard Stimpel Hand-Werk-Kunst in der Alte Landstraße 3



Im Atelier schafft der Künstler einzigartige Kunstwerke aus Holz.

Fotos: Andy Silaber



## **MITTELSCHULE**

# Große Spende für "mitnand – Lauterach hilft"

## beim 3. Stundenlauf der Mittelschule



Elisabeth Drexel und Birgit Rüdisser von "mitnand – Lauterach hilft" nehmen den Spendenbetrag des 3. Stundenlaufs von Gabriele Dünser (Direktorin Mittelschule) entgegen.

"Wir helfen" stand am 20. Juni nachmittags auf dem Stundenplan der Mittelschule. Beim 3. Stundenlauf um den Jannersee erhöhte jede gelaufene Runde den Spendenbetrag zu Gunsten des Vereins "mitnand – Lauterach hilft".

Neben zahlreichen Eltern, Verwandten und Freund:innen unserer Schüler:innen unterstützten folgende Betriebe den Lauf: Die Mittelschule dankt der Felbermayr Transport- und Hebetechnik GmbH & Co KG, Flatz GmbH, LernPraxis Kessler für ihre finanzielle Unterstützung sowie der Hermann

Pfanner Getränke GmbH für ihre "flüssige" Sachspende.

Nach einer Stunde Schwitzen lautete das stolze Ergebnis: 1.042 gelaufene Runden. Das ergab stolze 2.400€ Spendengeld. Im Zuge der Siegerehrungen übergab die Mittelschule den Scheck an die Vereins-Vertreterinnen Birgit Rüdisser und Elisabeth Drexel.

Gemeinsam haben alle Teilnehmer:innen etwas Gutes geleistet. Herzlichen Dank an alle, die den Stundenlauf unterstützt haben.



Die Teilnehmer:innen des 3. Stundenlaufs der Mittelschule erzielten gemeinsam einen beeindruckenden Spendenbeitrag von 2.400 € für "mitnand".

## **MITTELSCHULE**

# Sporttag 2024 mit großer Preisverleihung



Den Titel "Sportlichste Klasse" holte sich in der Oberstufe die 4A.

Die 2A freut sich, die sportlichste Klasse der Unterstufe zu sein.

Es ist immer ein besonderer Vormittag, wenn alle Schüler:innen in der Sporthalle sitzen und auf die Ergebnisse aller Sportaktivitäten des Schuljahres warten. Schon zum 2. Mal machte der Abschluss-Song des Kindergartens Dorf dieses Event zu etwas ganz Besonderem. Herzlichen Dank allen Pädagog:innen des Kindergartens Dorf mit Ihrer Leiterin Raphaela!

Das Konzept des Sporttages wurde heuer zum 2. Mal in dieser Variante durchgeführt, allerdings musste Brennball wegen des schlechten Wetters entfallen. Alle Wertungen werden in zwei Alterskategorien durchgeführt: 1. + 2. Klassen in der Kategorie Unterstufe und die 3. + 4. Klasse in der Kategorie Oberstufe. Die Leistungen der Bewerbe 60-m-Lauf und Ballweitwurf, Hindernislauf und Rope Skipping (Seilspringen) wurden schon im Bewegungs- und Sportunterricht erbracht. In der Halle wurde der Pentathlon durchgeführt, das ist ein Klassenwettkampf in den Bereichen Handball, Frisbee, Boccia, Fußball und Basketball. Abgeschlossen wurde der Sportvormittag am Montag, 1. Juli durch den Staffellauf aller Klassen.

Die besten Sportler:innen wurden bei der Siegerehrung mit Medaillen und Zertifikaten geehrt, ebenso wurden die Medaillen für den schulinternen Orientierungslauf, der am Mittwoch, den 3. Juli in Dornbirn stattfand, überreicht. Begehrt ist immer der Titel "Sportlichste Klasse", heuer gewann in der Unterstufe die 2A Klasse und in der Oberstufe konnte die 4A ihren Titel vom Vorjahr sogar verteidigen.

Vielen Dank an alle Lehrpersonen, die diese Bewerbe übers Jahr und am Sporttag organisieren und durchführen. Ebenso allen Schüler:innen für ihren sportlichen Einsatz. Die Wettkämpfe gingen im Sinne von "Fair play" sehr gut über die Bühne.



## Infos zum Schulanfang 2024/25

## **Volksschule Dorf**



08:15 Uhr Begrüßung der Kinder der Vorschule und der ersten Klassen im Schulhof

08:50 Uhr Treffpunkt Schulhof für den Eröffnungsgottesdienst

10:00 Uhr Treffpunkt Schulhof für alle Schüler:innen der 2.–4. Klassen

Bezüglich der **Betreuung** werden die Eltern schriftlich von der Regionalleitung informiert.

**1. Schulwoche ab Dienstag, 10. September 2024** Täglicher Unterricht von 8:00 bis 11:45 Uhr.

#### Termine für Elternabende

Mi, 18. September, 19:30 Uhr für VOK und 1. Klassen Do, 19. September, 19:30 Uhr für die 2. Klassen Di, 24. September, 19:30 Uhr für die 3. Klassen Mi, 25. September, 19:30 Uhr für die 4. Klassen

## **Schule Unterfeld**

#### Sommerschule 2024 (26. August-6. September)

Für alle angemeldeten Schüler:innen der VS Lauterach Dorf, Schule Lauterach Unterfeld und VS Hard Mittelweiherburg.



08:30 Uhr für alle Erstklässler:innen: Begrüßung im Innenhof der Schule

für alle anderen Schüler:innen: Begrüßung in den Klassen

Unterrichtsschluss: ca. 10.30 Uhr



08:00 Uhr Eröffnungsgottesdienst in der Aula der Schule Unterfeld

Der Unterricht beginnt für alle Schüler:innen um 08:00 Uhr.

### Unterrichtszeiten in der 1. Schulwoche:

Täglicher Unterricht von Dienstag bis Freitag von 08:00 bis 11:45 Uhr.

Die Mittags- und Nachmittagsbetreuung startet bei Bedarf ab Montag.

Das Taxi für die Kinder der bunten Klassen und der Sprachklasse fährt ab dem ersten Schultag.

## **POLY/Schule & Fabrik**



09:00 Uhr Schulanfang

## Mittelschule



08:00 Uhr Wiederholungsprüfungen



08:00 Uhr Wiederholungsprüfungen



#### Schulbeginn

07:45 Uhr Vorbereitung für die Eröffnungsfeier mit den 2. Klässler:innen

08:30 Uhr Schulbeginn für alle in der Schule
(Bitte klassenweise Aufstellung: 1. Klassen vor der Schule, 3. und 4. Klassen auf dem Pausenhof)



07:55-11:35 Uhr Unterricht



### Mi, 11. September bis Fr, 13. September:

Unterricht nach provisorischem Stundenplan (Nachmittagsunterricht am Donnerstag bis 15:35 Uhr). Eine religiöse Feier findet im Laufe der Woche im Innenhof statt. Die Schüler:innen der 1. Klasse erhalten am Ende der Ferien einen Informationsbrief.

#### Bitte die Termine für die Elternabende vormerken:

- 1. Klassen: Do, 12. September, 19:00 Uhr
- 2. Klassen: Mo, 16. September, 19:00 Uhr
- 3. Klassen: Mo, 16. September, 18:00 Uhr
- 4. Klassen: Di, 17. September, 19:00 Uhr

## Einkaufsliste für den Schulbeginn und weitere Informationen zur Mittelschule Lauterach:

www.mslauterach.at

Anfragen können Sie jederzeit an die Direktion (direktion@mslauterach.at) stellen.

## **BORG und BAFEP Kolleg Lauterach**



08:00 Uhr Wiederholungsprüfungen



08:00 Uhr Wiederholungsprüfungen



09:00 Uhr Schulbeginn für die 5. Klassen BORG 09:30 Uhr Schulbeginn für die BAfEP Klassen

10:00 Uhr Schulbeginn für die 6. bis 8. Klassen BORG

## Alle relevanten Informationen auf:

https://borg-lauterach.at oder https://bafep-lauterach.at



## MITTELSCHULE UND POLYTECHNISCHE SCHULE

## Spannendes Fußballturnier an der Mittelschule

Während sich die verschiedenen Fußballnationen aus Europa für die Europameisterschaften in Deutschland vorbereitet haben, fand in Lauterach das nicht weniger topbesetzte und hochdotierte Fußballturnier zwischen der Mittelschule und der Polytechnische Schule statt.

Schon vor Beginn des Turniers füllten sich die Ränge aus den verschiedensten Fanlagern. Sowohl Mitschüler:innen als auch Lehrer:innen folgten dem Ruf des großen Turniers. Von Beginn an war die gesunde Rivalität und der Kampfgeist auf dem Spielfeld zu spüren. Die PTS startete mit einem sehr starken und kontrollierten Auftreten in das Turnier. Leider wurde dieser Auftritt noch nicht mit einem Sieg belohnt. Nach dem Ablegen der Anfangsnervosität und dem beherzten Auftreten in den weiteren Spielen konnten sich die Polytechnische Schule einen sehr souveränen 3. Platz an diesem Tag sichern. Der neu geschaffene Teamgeist, die Unterstützung auf den Rängen und die "Erfolgserwartung" der

Sportlehrer trugen mit Sicherheit zu diesem sehr starken Abschneiden bei.

Dieses Fußballturnier wird noch lange in Erinnerung bleiben. Die Spieler gaben alles, die Fans feuerten lautstark an, und am Ende ging jeder mit einem Lächeln nach Hause – ein Hauch von Europameisterschaft lag in der Luft. Einmal mehr wurde gezeigt, dass Sport und das gemeinsame Tun verschiedenster Schulen, Religionen, Ethnien, Kulturen einen stark verbindenden Charakter hat.

Wir möchten uns herzlichst bei den Organisatoren der Mittelschule, Polytechnischen Schule und dem Hauptsponsor Pfanner Fruchtsäfte für diesen schönen und sportlichen Nachmittag bedanken.



Die Kapitäne nahmen für ihre Mannschaft die Urkunden entgegen.

## **POLYTECHNISCHE SCHULE**

## Wasser-Film-Wettbewerb für Schulen

"Seid kreativ und dreht mit euren Schüler:innen ein Wasser-Video" – Der Aktion und dem Wettbewerb des Landes Vorarlberg kamen die Schüler:innen der PTS-Lauterach "Schule & Fabrik" gerne nach.

Die Aufgabe war es, Gewässer, Bäche, Trinkwasser und Flüsse rund um die Gemeinde zu filmen. Um die schönen Naturjuwelen Lauterachs zu präsentieren, machten sich die Schüler:innen mit Handy und Drohne auf den Weg und entdeckten dabei neue Perspektiven von Lauterach. Die Arbeit bereitete allen Spaß und halfen gleichzeitig dabei, die geographischen Kenntnisse zu erweitern. Es war ein tolles Erlebnis.

Auch wenn die Polytechnische Schule den Wettbewerb nicht gewann, wurde der Film richtig sehenswert. Als Dank für die Teilnahme durften alle Schüler:innen die Inatura besuchen.

Ist eure Neugierde geweckt? Das Video seht ihr mit dem QR-Code.







Lauterachs Gewässer im Winter





## **FEUERWEHR**

## Erfolgreiche Feuerwehrjugend beim Heimleistungswettbewerb



Die Feuerwehrjugend erreichte den tollen 7. Rang im Landesfeuerwehrjugendleistungswettbewerb.

Im Rahmen des diesjährigen Landesfeuerwehrjugendleistungswettbewerb am 6. Juli im Bruno-Pezzey-Stadion ging auch eine Gruppe unserer Feuerwehrjugend mit Heimrecht in der Klasse Silber an den Start.

Da die meisten Mitglieder der erfolgreichen Goldhelmgruppe vom letzten Jahr inzwischen in den Aktivstand gewechselt sind, wurde die Gruppe komplett neu zusammengestellt. Schon in den frühen Morgenstunden starteten die jungen Wettkämpfer, von denen viele ihren ersten Wettkampf bestritten. Nach Absolvierung der Hindernisbahn und des Staffellaufes stand ein absolut zufriedenstellendes Ergebnis zu Buche, das schlussendlich den 7. Rang bedeute und gerade auf die kommenden Jahre einiges erwarten lässt. Kommandant Markus Wirth konnte nach der Siegerehrung die Leistungsabzeichen an die erfolgreichen Wettkämpfer überreichen und zum Erfolg gratulieren, bevor sie sich wieder an die Arbeit beim "Fäscht für's ganze Land" machten.

## WIR FÜHREN MENSCH UND RAUM ZUSAMMEN



## RE/MAX

#### remax-immowest.at

Ehrliche und qualitativ hochwertige Arbeit ist unsere tägliche Motivation und Verantwortung. Wir wissen, wie wichtig jede Immobilie für die Menschen ist.

Ob Verkäufer oder Käufer – treffen Sie die beste Entscheidung für Ihre Zukunft! Nutzen Sie unser Netzwerk und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil.

Unsere Kunden schätzen diesen Einsatz. Wir sind mit Herzblut für Sie da.

Telefon: 05574 534 34





vorarlberg@remax-immowest.at • Bundesstraße 87 • 6923 Lauterach • +43 5574 534 34



### **FEUERWEHR**

## 73 Einsätze in 4 Stunden

## Sturm und Starkregen fordert von der Ortsfeuerwehr vollsten Einsatz

Nur eine Woche nach dem großen Landesfeuerwehrfest wurde die örtliche Feuerwehr vom Einsatzalltag mit einem Großeinsatz eingeholt. Am frühen Abend des 12. Juli fegte gegen 18:30 Uhr ein extremer Sturm mit Starkregen über das untere Rheintal mit dem Zentrum Lustenau und Lauterach.

Innerhalb von Minuten gingen sinnflutartige Regengüsse in diesem Bereich nieder und der Orkan knickte reihenweise Bäume. Im Halb-Minutentakt gingen die Schadensmeldungen bei der RFL ein und die Alarme für die Feuerwehr Lauterach häuften sich Schlag auf Schlag. In kürzester Zeit waren 73 Einsatzstellen in der Einsatzzentrale im Gerätehaus eingegangen und versetzten ein Großaufgebot von Einsatzkräften mit sämtlichen Fahrzeugen in

Bewegung. Zahlreiche überflutete Keller von Wohnhäusern und Betrieben, Tiefgaragen von Wohnanlagen und diverse Straßenunterführungen (in denen Autos mit Personen im Inneren stecken blieben) waren die Hauptschwerpunkte. Dazu kommen zahlreiche verlegte Straßen durch Bäume, besonders auch im Lauteracher Ried, sowie beschädigte Dächer und Fassaden. 49 Einsatzkräfte der Feuerwehr Lauterach, unterstützt durch Feuerwehreinheiten aus Bildstein

sowie Bregenz-Vorkloster konnten dann innerhalb von vier Stunden die Lage wieder in den Griff bekommen und noch größeren Schaden abwenden. Am folgenden Samstag kam es dann noch während des Tages zu zwei weiteren Einsätzen zur Nach- und Aufarbeitung. Allein von der Feuerwehr Lauterach wurden bei diesem Ereignis ca. 240 Einsatzstunden geleistet.

## Vielen Dank an alle helfenden Hände

Die Marktgemeinde Lauterach bedankt sich bei der Feuerwehr, den Gemeinde-Mitarbeitenden und allen Helfer:innen für ihren unermüdlichen Einsatz am 12. Juli!



















### **EHRENAMT**

## Land Vorarlberg ehrt sechs ehrenamtlich engagierte Lauteracher:innen

"In der großen Bereitschaft der Vorarlberger:innen, sich ehrenamtlich einzubringen, sehe ich eine enorme Bereicherung für die Regionen und das ganze Land. Dafür möchten wir heute Danke sagen", eröffnete Landeshauptmann Markus Wallner den Danke-Abend am 20. Juni.

Bei der Veranstaltung im Leiblachtalsaal in Hörbranz wurden 129 ehrenamtlich engagierte Personen aus dem Bezirk Bregenz geehrt, darunter auch Herbert Wirth (Ehrenobmann Seniorenbörse), Christl Ölz (Seniorenbetreuerin Sene-Cura Sozialzentrum), Erwin Rinderer (Obmann Krankenpflegeverein), Sonja Kaiser (Pflegeleiterin Krankenpflegeverein), Julia Fink (Jugendkapelle) und Rosa Steger (Seniorenbetreuerin Sene-Cura Sozialzentrum) aus Lauterach. Unter den ersten Gratulant:innen des Abends war auch Landesrätin Katharina Wiesflecker.

"Wir dürfen in der Freiwilligenarbeit nicht nachlassen, wenn Vorarlberg bleiben soll, was es ist: eine erfolgreiche Region, in der die Menschen aufeinander schauen", hielt der Landeshauptmann fest. Der besondere Gemeinschaftssinn in Vorarlberg zeige sich in allen Lebensbereichen: im Sozial- oder Gesundheitswesen, im Sport- und Freizeitbereich, bei Kulturinitiativen, im Natur- und Umweltschutz, bei diversen Unterstützungsleistungen im Alltag oder im Rahmen der Nachbarschaftshilfe. Die wichtigste Aufgabe der Landesregierung sei in diesem Zusammenhang, die engagierten Menschen in ihrem unverzichtbaren und vielfältigen Wirken für die Gesellschaft zu unterstützen, so Wallner.

Der Danke-Abend ist Teil der Aktion "Ehrenamt", mit der das Land Vorarlberg seit 1997 seine Wertschätzung für freiwillig Engagierte zum Ausdruck bringt. Ziel der Initiative ist es, Ehrenamtliche vor den Vorhang zu holen und zu zeigen, wie vielfältig und wichtig ihr uneigennütziger Beitrag für das Gemeinschaftsleben ist. Im Rahmen

des Danke-Festes wurden Ehrenamtliche aus dem Bezirk Bregenz geehrt, mit Ausnahme der freiwillig Engagierten aus dem Bregenzerwald, die bei einem eigenen Danke-Abend ausgezeichnet werden. Als Geste der Wertschätzung für die freiwillig geleistete Arbeit überreichte der Landeshauptmann allen Geehrten Ehrenamtsabzeichen. Wallner dankte auch den Familienmitgliedern und Angehörigen für die Unterstützung des Ehrenamtes.

Wir dürfen in der Freiwilligenarbeit nicht nachlassen, wenn Vorarlberg bleiben soll, was es ist: eine erfolgreiche Region, in der die Menschen aufeinander schauen.

Landeshauptmann Markus Wallner



Ing. Herbert Wirth (Ehrenobmann Seniorenbörse), Christl Ölz (Seniorenbetreuerin SeneCura Sozialzentrum), Erwin Rinderer (Obmann Krankenpflegeverein), Sonja Kaiser (Pflegeleiterin Krankenpflegeverein), Julia Fink (Jugendkapelle), Rosa Steger (Seniorenbetreuerin Sene-Cura Sozialzentrum)

Foto: Land Vorarlberg/7PRO.TV



## **HOFSTEIGKARTE**

## Hofsteigkarte im neuen Design

## Gleiche Werte, neues Erscheinungsbild

**Mehr Informationen:** www.hofsteigkarte.at

Die beliebte und erfolgreiche regionale Gutscheinkarte der Hofsteigregion präsentiert sich ab sofort in einem neuen Design. Als Symbol für die tief verwurzelte Gemeinschaft und die fünf Hofsteiggemeinden wurde ein Herz gewählt, das die enge Verbundenheit und den regionalen Zusammenhalt ausdrückt.

Nach vielen erfolgreichen Jahren war es an der Zeit, das Erscheinungsbild der Hofsteigkarte zu erneuern. Geschäftsführerin Nadine Bischof betont: "Das Re-Design der Hofsteigkarte ist ein wichtiger Schritt, um die Karte als Marke noch attraktiver zu machen und das Bewusstsein für die regionale Identität auch in der jungen Generation nachhaltig zu stärken. Unsere Werte bleiben jedoch unverändert."

### Alte Karten weiterhin gültig

Wichtig für alle Nutzer:innen: Die alten Karten behalten selbstverständlich ihre uneingeschränkte Gültigkeit. Auch die neuen Karten zeichnen sich durch die gleiche einfache Handhabung aus und bieten die gewohnte Qualität. In 163 Unternehmen können die Karten wie Bargeld als Zahlungsmittel verwendet werden. Vom stationären Handel über Gastronomie, Trafik und Dienstleistende ist für jeden Geschmack das Richtige dabei.

#### **Beliebtes Geschenk**

"Viele unserer Kund:innen schenken ihren Liebsten gerne etwas mit Mehrwert. Deshalb hat sich unsere Karte so gut etablieren können. Besonders freut uns auch, dass inzwischen viele Betriebe ihren Mitarbeiter:innen zu Weihnachten die Hofsteigkarte schenken oder Essensgeld monatlich aussuchen lassen", führt Thomas Schierle, Vorstandsvorsitzender der Hofsteig-Card Genossenschaft aus. Der Vorteil für den Betrieb ist die einfache Abwicklung: Einmal bestellen, Karten in der hübschen Verpackung erhalten und gleich weiterverschenken können.



Die Hofsteigkarte ist jetzt im neuen Design im Rathaus (Bürgerservice) erhältlich. Alte Karten behalten ihre Gültigkeit.

Einfacher und sinnvoller kann schenken nicht sein. Kommerzialrat Walter Eberle hat die Karte von Anfang an unterstützt, "weil man über den eigenen Tellerrand blicken muss." Und die Zahlen geben ihm Recht. 2023 wurden insgesamt 806.068 Euro auf Hofsteigkarten aufgebucht.





### **PFARRE ST. GEORG**

# Ab dem 15. September: Sonntagsgottesdienst um 9:30 Uhr

## Liebe Christ:innen der Pfarrgemeinde Lauterach,

beinahe schon seit einem Jahr bin ich gerne dazu bereit, mich mit Leib und Seele für die Pfarrgemeinde St. Georg Lauterach zu engagieren.

Es gab schwierige Momente, aber auch Momente voller Freude und Hoffnung. Wie ich von Anfang an gesagt habe, werde ich mich bemühen, so viel wie möglich zu tun, damit diese schöne Pfarre aufblühen und strahlen kann. Die Herausforderungen sind vielfältig. Sie werden sicher bemerkt haben, dass im Laufe dieses Jahres viele Veränderungen vorgenommen wurden, sowohl im liturgischen und pastoralen Programm als auch in der Arbeitsweise.

Vielen Dank für alle Unterstützung, Gebete und Ermutigungen in diesem Jahr! Diese Pfarre verfügt über ein großes pastorales Potenzial, das ich zu fördern und auszubauen versuche. Ich bitte Sie und vertraue auf Ihre Hilfe und Mitarbeit! Nur gemeinsam können wir diese Gemeinschaft lebendiger und heller machen.

Nach einem Jahr voller Veränderungen im pastoralen Programm und vielen Bemühungen um eine bessere pastorale Organisation möchte ich Sie heute bereits darüber informieren, dass ab 15. September der Sonntagsgottesdienst um 9:30 Uhr stattfinden wird. Diese Änderung wird vorgenommen, um Verwirrung zu vermeiden, da die Messe manchmal um 9:00 Uhr und manchmal, wenn die Familienmesse stattfand, um 10:00 Uhr gefeiert wurde.

Diese Entscheidung wurde nach Rücksprache mit den pastoralen Gruppen der Pfarre und vielen Gemeindemitgliedern getroffen. Ich hoffe, dass diese Änderung zu einer besseren Organisation und einer konstanten Teilnahme Ihrerseits beitragen wird.

Außerdem möchte ich Ihnen mitteilen, dass der monatliche Jahrtagsgottesdienst an jedem zweiten Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr, gefeiert wird. Am Donnerstag wird wöchentlich um 19:00 Uhr eine Abendmesse gefeiert.

Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis und freue mich darauf, Sie bei den Gottesdiensten begrüßen zu dürfen.

Mit Segenswünschen, Pfr.mod. Virgiliu Demsa



## **PFARRE ST. GEORG**

## Krankenkommunion

Von Jesus lesen wir in der HI. Schrift, dass er die Kranken segnete und heilte. Er sucht die Gemeinschaft mit den Kranken und Schwachen. Er will ihnen nahe sein, sie trösten und stärken. Diesem Beispiel folgen seine Jünger. So erfüllen die christlichen Gemeinden seit den ersten Tagen der Kirche den Liebesdienst an den Kranken und Schwachen.

Die Pfarrgemeinde setzt ein besonderes Zeichen der Zusammengehörigkeit, wenn der Priester, der Diakon oder ein vom Bischof beauftragter

Kommunionhelfer die Krankenkommunion bringt.

An jedem ersten Freitag im Monat besteht die Möglichkeit, dass unser Pfarrer Virgiliu Demsa-Crainicu diejenigen besucht, die krank sind und nicht in der Lage sind, am Gottesdienst in der Kirche teilzunehmen, um ihnen die Heilige Kommunion zu bringen.

Wenn Sie diesen Dienst in Anspruch nehmen möchten oder jemanden kennen, der sich über diesen monatlichen Besuch des Pfarrers freuen würde, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Bitte, melden Sie sich, wenn Sie die



Kommunion empfangen möchten und nicht mehr zur Kirche kommen können.

Wir wissen aber auch aus Erfahrung, dass viele alte und kranke Menschen oft niemanden belasten wollen und sich deshalb scheuen, dieses Angebot in Anspruch zu nehmen. Daher möchten wir hier betonen: Ihr Pfarrer Moderator Virgiliu Demsa-Crainicu kommt gerne zu Ihnen



## **Pfarre St. Georg**

Die Gottesdienste können sich ändern oder entfallen. Bitte immer auf der Webseite (www.pfarre-lauterach.at) nachschauen.

## **Besondere Gottesdienste September**



07:15 Uhr Messe im Kloster

09:00 Uhr Eröffnung des Schuljahres VS Dorf mit einer Wortgottesfeier in der Kirche



08:00 Uhr Eröffnung des Schuljahres VS Unterfeld mit einer Wortgottesfeier in der Schule Unterfeld (die HI. Messe und der Rosenkranz um 08:00 Uhr bzw. um 08:30 Uhr entfallen)



18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Jahrtagsgottesdienst für alle im Monat September der vergangenen drei Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen



### So, 15. September – 24. Sonntag im Jahreskreis:

Sa, 18:00 Uhr: Beichtgelegenheit 18:30 Uhr: Vorabendmesse 09:30 Uhr: Sonntagsgottesdienst

09:30 Uhr: Moscht-Fäscht der Bürgermusik Lauterach

(Ausweichtermin, 22.09.2024)

Der Sonntagsgottesdienst am 15.9. findet nur bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche statt. Bei gutem Wetter wird er im Rahmen des Moscht-Fäschts abgehalten.

Wir sind gerne für eure Anliegen erreichbar:

Bundesstraße 77, 6923 Lauterach T 05574 71221

www.pfarre-lauterach.at pfarrbuero@pfarre-lauterach.at erstkommunion@pfarre-lauterach.at

Pfarrmoderator Virgiliu Demsa-Crainicu T 0660 7458096, prvirgildemsa@gmail.com

#### **Unsere Bürozeiten:**

Di, 08:30-11:30 Uhr und 16:00-18:00 Uhr Do, 08:30-11:30 Uhr Jutta Maier-Haas & Mag. Johannes Hammerle

#### Gottesdienste:

Sa, 18:30 Uhr Vorabendmesse So, 9:00 Uhr Sonntagsgottesdienst (Achtung: ab dem 15.09. ist der Sonntagsgottesdienst immer um 09:30 Uhr) Klosterkirche: So, 07:30 Uhr

## **Aufruf zur Teilnahme:** Tag des "Offenen Heizraums"

Das e5-Team der Markgemeinde plant für den Herbst 2024 einen Tag des "Offenen Heizraums". Dabei können Betreiber:innen möglichst klimaneutraler Anlagen ihre Heizungen wie Wärmepumpen, Biomasseheizungen etc. Besucher:innen präsentieren und erklären sowie ihre Erfahrungen teilen. Auch Anlagen mit Nahwärmeanschluss und Erfahrungen damit sind gefragt.

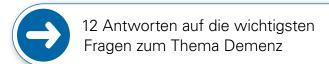
Sie sind daran interessiert Ihre Heizanlage interessierten Besucher:innen zu präsentieren und zu erklären? Dann melden Sie sich bei Reinhard Dobler, reinhard.dobler@lauterach.at. Alle Details werden in Absprache geklärt und festgelegt.

Das e5 Team freut sich auf zahlreiche Rückmeldungen.



## **AKTION DEMENZ**

# Demenz – Pflegeeinstufung und Pflegekarenz FRAGE 11 VON 12



Der letzte Artikel aus der Reihe folgt in der nächsten Ausgabe des Lauterachfensters.

Für die Einstufung des Pflegegeldes werden die Betroffenen zu Hause, im Pflegeheim oder, falls unumgänglich, im Krankenhaus von einer Ärztin oder einem Arzt oder in manchen Fällen von einer diplomierten Pflegefachkraft aufgesucht. Daraus ergeben sich die finanziellen Unterstützungsangebote und auch die Möglichkeiten der Inanspruchnahme einer Pflegekarenz.

Der Hausbesuch muss vorher angekündigt werden. Angehörige erleben dabei manchmal überraschende Situationen, die zu Frustration führen können. Bei der Befragung von Menschen mit Demenz werden häufig bereits verloren gegangene Fähigkeiten genannt, weil sie in ihrer Erinnerung noch vorhanden sind, während die Angehörige diese Fähigkeiten in vielen Fällen nicht mehr

bestätigen würden. Hier ist vor allem in der häuslichen Pflege von Seiten der Gutachter:innen ein gutes Gespür für die Situation erforderlich.

## Begutachtung durch Ärzte oder Pflegefachkräfte

Der oder die Sachverständige erkundigt sich über den Betreuungs- und Hilfsbedarf bei der pflegebedürftigen Person und bei der Hauptbetreuungsperson, was bei an Demenz Erkrankten geboten ist. Antragsteller:innen werden untersucht und daraus wird der aus Sicht des Gutachters notwendige Pflegebedarf ermittelt. Die Entscheidung über die gebührende Pflegestufe ist eine Rechtsfrage und trifft der Sozialversicherungsträger oder das Gericht. Auf persönlichen Wunsch ist bei der ärztlichen Untersuchung auch die Anwesenheit und Anhörung einer Vertrauensperson (z.B. die Pflegeperson) zu ermöglichen, um Angaben zur konkreten Pflegesituation zu machen. Bei der Begutachtung in stationären Einrichtungen sind Informationen des Pflegepersonals einzuholen und die Pflegedokumentation zu berücksichtigen. Letzteres gilt auch bei der Betreuung durch ambulante Dienste.

Im Falle eines akut auftretenden Pflegebedarfs sind die Pflegegeld-Entscheidungsträger bei Erklärung der beabsichtigten Inanspruchnahme einer Pflegekarenz oder Pflegeteilzeit dazu angehalten, das Verfahren auf Gewährung oder Erhöhung des Pflegegeldes grundsätzlich binnen zwei Wochen abzuschließen (beschleunigtes Verfahren). Herrscht die Ansicht, dass die

gewährte Pflegestufe nicht gerechtfertigt ist, besteht die Möglichkeit gegen diesen Bescheid Einspruch beim Arbeits- und Sozialgericht einzureichen.

## Erschwerniszuschlag

Mit Wirkung vom 1. Jänner 2023 wird ein Erschwerniszuschlag bei Vorliegen einer schweren geistigen oder schweren psychischen Behinderung – insbesondere einer demenziellen Erkrankung – von 25 Stunden auf 45 Stunden pro Monat erhöht. Diese wird ohne neuerliche ärztliche oder pflegerische Begutachtung erfolgen. Für jene Fälle, in denen sich ein mögliches qualitatives Zusatzerfordernis der Stufen 5 bis 7 nicht aus den bereits vorliegenden Gutachten ableiten lässt, wird eine neuerliche Begutachtung durchgeführt.

### Pflegekarenz und Pflegeteilzeit

Um eine bessere Vereinbarkeit von Pflege und Beruf zu gewährleisten, besteht für Arbeitnehmer:innen die Möglichkeit der Vereinbarung einer Pflegekarenz oder einer Pflegeteilzeit. In dieser Zeit besteht

- ein Motivkündigungsschutz,
- ein Rechtsanspruch auf Pflegekarenzgeld sowie
- eine sozialversicherungsrechtliche Absicherung in Form einer beitragsfreien Kranken- und Pensionsversicherung.



Nebahat Inan (Case Management) T 05574 6802-16 casemanagement@lauterach.at



Spaziergänge für Menschen mit Demenz



## **ORA INTERNATIONAL**

## Bürgerin engagiert sich für Menschen in Not

Jeden Dienstagvormittag steht Ricki Meusburger in der Hoheneggerstraße bereit, um Sachspenden für ORA International entgegen zu nehmen.

Das christliche Hilfswerk setzt sich weltweit für Menschen in Not ein, allen voran Kindern. Mit der Vision "Gemeinsam verändern wir Kinderleben" setzt der Verein auf Patenschaften, Entwicklungszusammenarbeit und Katastrophenhilfe. Neben Geldspenden sammelt und verteilt der Verein auch Sachspenden an Menschen in Osteuropa. Eine von vielen Sammelstellen befindet sich in Lauterach. Seit etwa acht Jahren nimmt dort Ricki Meusburger jeden Dienstag die Spenden entgegen und sorgt dafür, dass diese zu den Projektpartnern in

Bulgarien, Rumänien, Moldawien und der Ukraine geliefert werden. "Jede Spende, die ich entgegennehme, ist ein Schritt in Richtung einer besseren Zukunft für einen Menschen in Not", ist sie überzeugt. Abgegeben werden können Bekleidung und Schuhe, Geschirr und Haushaltswaren, Stoffe, Kinderspielsachen, Kinderwägen, gefüllte Schultaschen, Wolldecken, Fahrräder und vieles mehr – solange sie sauber und in gutem Zustand sind. Dringend benötigt werden unter anderem auch Körperpflegeprodukte wie Shampoo, Seifen, Zahnbürsten, usw.

## aktion demenz

Das Sozialministerium gibt Auskunft über die aktuellen finanziellen Unterstützungsangebote, Sie erhalten diese Informationen aber auch im persönlichen Gespräch mit ihrer Ansprechperson in der Gemeinde oder im Case-Management.

Unterstützungsangebote bei Demenz:

demenz meet Vorarlberg



Gelingendes Miteinander: Ein bunter Tag für Betroffene, Angehörige und Fachleute

Sa, 21. September, ab 9:30 Uhr Vorarlberger Landestheater Bregenz

Moderation:

Petra Hochschwarzer, connexia Jetzt anmelden:



## Sie wollen helfen? ORA-Sammelstelle in Lauterach

#### Wann:

Jeden Di 8:00-12:00 Uhr

#### Wo:

Hoheneggerstraße 12 (Pfarrgarage hinter der Kirche, vor dem Kindergarten)

#### Kontakt:

Ricki Meusburger, T 06643957412

Mehr Informationen zu ORA International finden Sie unter:

www.ora-international.at



Dietmar Köstinger (Marktgemeinde Lauterach) unterstützt Ricki Meusburger von ORA International mit dem Feuerwehrauto und dem Gemeindeanhänger beim Transport von Rollstühlen von der ÖGK und anderen Hilfsgütern, die für Menschen in Osteuropa gespendet wurden.



## Aus den Vereinen

## HANDWERKER- UND WIRTSCHAFTSVEREIN

## Jahreshauptversammlung Handwerker- und Wirtschaftsverein



Blumen als Dank für die Impulsrunde (Michael Leiler, Marie-Luise Dietrich, Peter Pfanner, Evelyn Dorn)

Am 5. Juni 2024 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Handwerkerund Wirtschaftsvereins in den einladenden Räumlichkeiten der Zauberblume statt.

Den Mitgliedern und Gemeindevertreter:innen wurde eine Rückschau auf das vergangene Jahr und ein Ausblick für die kommenden Monate präsentiert. Ein Impulsvortrag von Peter Pfanner rundete den formalen Teil der Veranstaltung ab.

Der Abend klang im stimmungsvoll dekorierten Außengelände aus, wo die Mitglieder von C&M Gastro kulinarisch verwöhnt wurden und die gesellige Atmosphäre genossen.



Impulsvortrag von Peter Pfanner



Geselliger Ausklang im Außengelände der Zauberblume



Christian und Melanie Kuster mit Gebhard Pfeiffer



Der Grillmeister Michael Pfanner-Plangger C&M Gastro



Gemeinderätin Petra Drexel mit Ehrenmitglied Erich Kalb mit Gattin Erika, Ehrenmitglied Dietbert Greif und Helmut Müller



#### **SENIORENBÖRSE**

## Seniorenbörse mit neuem Outfit

Obmann Walter Fritsch gibt der Seniorenbörse Lauterach mit neuem Logo und reorganisiertem Leistungsangebot frischen Schwung.

Mit dem neuen, von Grafikdesigner Gerhard Wolf für die Seniorenbörse Lauterach unentgeltlich entworfenen, Vereinslogo soll Offenheit nach außen und zugleich die soziale Verbundenheit innerhalb der Seniorenbörse zum Ausdruck gebracht werden.

Offenheit nach außen für alle interessierten Menschen im beruflichen Ruhestand, die ihr Können und Wissen anderen Menschen in ehrenamtlicher Tätigkeit zur Verfügung stellen wollen.

Soziale Verbundenheit der Menschen, die bereit sind im Rahmen der Seniorenbörse für einander da zu sein und sich gegenseitig zu helfen.

Die Seniorenbörse Lauterach freut sich, wenn auch Sie als Mitglied im Rahmen unseres Vereins Ihr fachliches Können, gegen angemessene Entschädigung, den anderen Mitgliedern zur Verfügung stellen.

Sie erreichen uns per E-Mail unter seniorenboerse.lauterach@gmx.at oder im Rathaus im 2. Stock, während der Bürozeit am Donnerstag von 9:30 bis 11:30 Uhr, T 05574 6802-69.

Um die Organisation und Verwaltung des Leistungsangebotes noch besser abwickeln zu können, wird derzeit auch die vereinseigene Verwaltungssoftware auf Basis der bisher gemachten Erfahrungen mit diesem Programm von unserem Vorstandsmitglied und EDV-Spezialisten Martin Köb, überarbeitet.

#### **Unser Leistungsangebot:**

- Bürokratie
- Fahrten
- Garten Hof
- Haus
- Reparatur
- Soziales Miteinander

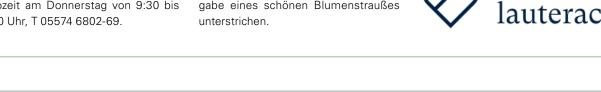
## Besonderer Dank an Wilma Wolf für die bisherige Arbeit als Kassiererin

Obmann Walter Fritsch hat Frau Wilma Wolf für ihre bisher mit großer Sorgfalt und profundem Sachverstand ausgeübte Tätigkeit als Kassiererin seinen besonderen Dank und Anerkennung ausgesprochen und dies mit der Übergabe eines schönen Blumenstraußes



Obmann Walter Fritsch bedankt sich bei Kassiererin Wilma Wolf für ihre großartige Arbeit.







**Buchhaltung** 

Bilanzierung

Personalverrechnung

kompetent & verlässlich

transparent & persönlich

regional & digital

10 Jahre Erfahrung

kostenloses Erstgespräch

maßgeschneiderte Lösungen

#### **G&V Bilanzierung GmbH**

Im Haag 1a – 6923 Lauterach – Tel. 0699 171 999 03 – office@guvbilanzierung.at – www.guvbilanzierung.at



#### **KNEIPP AKTIV CLUB**

# Jahresausflug in die Glockengiesserei Grassmayr

Seit 1599 gießt die Familie Grassmayr Glocken für die ganze Welt. 425 Jahre Tradition und Geschichte. Jede Glocke ist ein Unikat. In der Glockengießerei werden nach alter Handwerkskunst die Glockenformen aus Lehm modelliert und zu kunstvollen "Musikinstrumenten" gegossen. Auch in der Kirche in Lauterach und im Katzenturm in Feldkirch hängen solche Kunstwerke.



Der Kneipp Aktiv Club Lauterach besuchte die Glockengießerei Grassmayr in Innsbruck

Deshalb führte der diesjährige Tagesausflug des Kneipp Aktiv Clubs nach Innsbruck in die Glockengießerei. Bei einer Führung konnten alle Teilnehmer:innen die Glocken aus nächster Nähe bestaunen. Dabei wurde erklärt, wie viele Stunden es dauert, bis alles perfekt ist – insbesondere der Klang. Es ist mitunter schon vorgekommen, dass eine Glocke wieder eingeschmolzen werden musste.

Nach so vielen Informationen, war es Zeit nach Imst zu fahren, um im Gasthaus "Neuner" ein gutes Mittagessen zu genießen. Nach einem kleinen Spaziergang brachte der Bus alle Teilnehmer:innen des Kneipp Aktiv Clubs zurück nach Lauterach.

Wie schon in den letzten Jahren, hat Obfrau Rosina Geschray einen interessanten Ausflug aus ihrer Schublade gezogen und sorgfältig organisiert. Leider war es dieses Jahr der Letzte. Der Kneipp Aktiv Club hofft, dass bald jemand Neues gefunden wird, der diese Aufgabe in Zukunft übernimmt.

#### **JAHRGÄNGER 1940**

# Samstagsfrühstück in luftiger Höhe

Zu einem feinen Frühstück fuhr der Jahrgang 1940 mit den öffentlichen Verkehrsmitteln auf den Dornbirner Hausberg, den Karren.

Im Panoramarestaurant erwartete die Teilnehmer:innen ein exzellentes Frühstücksbüffet, das alle begeisterte und ausgiebig genossen wurde. Beim anschließenden Hock auf der Terrasse, bei herrlichem Sonnenschein, erfreuten sich alle an dem schönen Ausblick ins Rheintal und ließen bei einem Gläschen Sekt oder Wein das Samstagfrühstück ausklingen. Gut gelaunt traten die Jahrgänger ihre Heimreise an, wobei bei einigen noch ein "Absacker" auf dem Programm stand.



Der Jahrgang 1940 genoss ein wunderbares Frühstück im Panoramarestaurant am Karren.





#### **MITNAND - LAUTERACH HILFT**

# Ötzi's Eiscafé & Bistro in Lustenau unterstützt "mitnand – Lauterach hilft"

Seit inzwischen dreizehn Jahren unterstützt der Verein "mitnand – Lauterach hilft" Menschen in unserer unmittelbaren Nachbarschaft, die unverschuldet in Not geraten sind.

Dank der Großzügigkeit der Lauteracher:innen und Lauteracher Unternehmerschaft konnten seit dem Jahre der Gründung des Vereins zur Linderung von Problemsituationen nahezu 400.000€ an Unterstützungen ausgeschüttet werden. Wie das jüngste Beispiel zeigt, sind die Aktivitäten des Vereins "mitnand - Lauterach hilft" nicht nur in unserer Gemeinde Lauterach, sondern auch in unseren Nachbargemeinden als wertvolle Unterstützungseinrichtung anerkannt. Diesem Umstand ist es wohl zu verdanken, dass seit wenigen Wochen in Lustenau in der Kapellenstraße 15 "Ötzi's Eiscafé & Bistro" für die Ideen des Vereins "mitnand - Lauterach hilft" wirbt.



Mert Öztürk (Inhaber Ötzi's Eiscafé & Bistro) mit seiner Schwester Acelya Öztürk und Wolfgang Götze (Obmann "mitnand – Lauterach hilft") bei der Spendenübergabe.

Mert Öztürk, der als Jungunternehmer in Wolfurt ein Transportunternehmen betreibt und sich mit "Ötzi's Eiscafé & Bistro" ein zweites unternehmerisches Standbein schafft, hat "mitnand – Lauterach hilft" einen beträchtlichen Teil

des ersten Tagesumsatzes zur Umsetzung der Vereinsziele überreicht. Darüber hinaus wird die auf Dauer im Bistro aufgestellte Spendenbox nachhaltig für Zuwendungen an "mitnand – Lauterach hilft" sorgen.





#### **KRANKENPFLEGEVEREIN**

# Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin Sonja Kaiser feiert 25-jähriges Dienstjubiläum

Sonja Kaiser, gebürtige Tirolerin, ist seit 1992 in Lauterach wohnhaft. 1994 kam ihr Sohn Philipp und 1996 ihre Tochter Anja zur Welt. Nach der Karenz war ihr größter Wunsch, wieder in ihrem Beruf als Diplomierte Gesundheitsund Krankenpflegerin zu arbeiten.

Als sie mit ihrem Kiki im Dorf unterwegs war, traf sie Sr. Elisabeth Büchele und kurz entschlossen fragte sie, ob beim Krankenpflegeverein Lauterach nicht noch eine Stelle frei sei. Elisabeth reagierte schnell und umsichtig, bei ihr war im Juni die Hochzeit geplant und ihr Wunsch war es, danach nur noch mit 75 % Beschäftigung zu arbeiten. Elisabeth informierte Bruno Forster, der damals in Vertretung von Obmann Johann Kaufmann die Geschicke des Krankenpflegevereines leitete.

Wenige Tage später kam es zum Vorstellungsgespräch, die Sympathie war von Anfang an gegenseitig und Sonja bekam ihren Arbeitsvertrag und startete am 15. Juni 1999 in dem nunmehr vierköpfigen Pflegeteam unter der Leitung von Herrn DGKP Helmut Boss.

Im Herbst 2003 konnte Sonja mit ihrer Familie im "Schwesternhaus" Schulstrasse 7 einziehen.

Nachdem Helmut Boss in Pension ging, übernahm – nachdem einige andere Versuche fehlschlugen – Sonja Kaiser 2008 die Pflegedienstleitung.

Sie absolvierte die Ausbildung zur Case-Managerin, ebenso das Mittlere Basale Pflegemanagement sowie verschiedene andere Fort- und Weiterbildungen.

In den 25 Jahren hat Sonja gemeinsam mit ihrem Pflegeteam viele



Pflegedienstleiterin Sonja Kaiser inmitten ihres Teams beim "Fest der Erinnerungen"

Patient:innen gepflegt und auch bis zum Lebensende begleitet. Das damals 4-köpfige Pflegeteam ist stetig gewachsen, jetzt sind es insgesamt 12 Pflegepersonen mit der Leiterin.

2009 war der erste Umzug aus dem kleinen Büro im Kindergarten Hoheneggerstraße in das damals neu errichtete SeneCura-Gebäude Hofsteigstraße 2b. 2016 wurde der Stützpunkt durch einen Umbau vergrößert und 2023 war der Umzug in die neuen, großartigen Räumlichkeiten im Erdgeschoß des Betreuten Wohnens der SeneCura Staufnerweg 3 möglich.

Beim "Fest der Erinnerungen" zu ihrem 25-jährigen Dienstjubiläum fand ihr Team viele lobende Worte für ihre "Chefin". Sie habe immer ein offenes Ohr für ihre Anliegen, finde für jedes Problem eine Lösung, bleibe dabei immer einfühlsam und verrichte ihre Arbeit selbstlos und mit viel Fleiß.

So freuen sich alle mit dem Vereinsvorstand auf weiterhin gute Zusammenarbeit mit einer sehr kompetenten, kooperativen und pflichtbewussten Pflegedienstleiterin, welche ihr sonniges Gemüt trotz großer Verantwortung behalten möge.

Zu guter Letzt gilt es noch dem Hofladen Kalb einen großen DANK für die gespendete Brettljause auszusprechen, schließlich hat diese dem Erinnerungsfest den kulinarischen Höhepunkt verliehen





Zum Podcast: Krankenpflegeverein – Marktgemeinde Lauterach



Werde Mitglied im Krankenpflegeverein Lauterach





Üsr Gartentipp

**OBST- UND GARTENBAUVEREIN** 

# Köstliche Wintervitamine und Bodenpflege

Aus den Träumen des Sommers wird im Herbst Marmelade gemacht.

Englische Gartenweisheit

#### Spätsommerzeit ist Erntezeit

Das heurige Gartenjahr hat unseren Pflanzen alles abverlangt. Der Sturm mit Hagel in einigen Regionen war auch nicht unbedingt förderlich für unser Obst und Gemüse. Dennoch scheint die Ernte sehr gut auszufallen, und in manchen Gärten gibt es Überschüsse. Da stellt sich die Frage: Was soll ich nur mit all dem überschüssigen Obst und Gemüse anfangen?

Freunde und Bekannte sind auch schon reichlich versorgt, und das angeschlagene Obst und Gemüse vom Hagel einfach zu entsorgen, wäre zu schade. Machen wir es doch wie früher: Einlegen, Einkochen, fermentieren – und im Winter freuen wir uns dann über diese Köstlichkeiten.

Anbei ein Rezept, wie man beispielsweise Gurken, Tomaten, Pfefferoni, Paprika usw. konservieren kann.

## Bodenpflege im Obst- & Gemüsegarten

Der Boden der abgeernteten Gemüsebeete wäre über eine Gründüngung sehr dankbar. Verschiedene Samen der Gründüngung wie Phacelia, Sommerwicken, Alexandrinerklee, Lupinen, Buchweizen usw. eignen sich ausgezeichnet zur biologischen Gesundung des Bodens, lockern ihn auf und verhindern das Aufkommen von Unkräutern. Ganz nebenbei sind sie auch noch Futterquellen für unsere Bienen und Insekten im Herbst. Im Spätherbst die Gründüngung abmähen und auf dem Boden liegen lassen.

#### Rezept:

# Eingelegtes Gemüse in Essig

11 Essig (5 % Essigsäure) 1,5 I Wasser 325 g Zucker 100 g Salz



Mit diesem Einlegeessig können Gurken, Cocktailtomaten, Pfefferoni, Paprika usw. eingelegt werden. Gemüse in sterile Gläser schlichten, Gewürze wie z.B. Dill, Pfefferkörner, Senfkörner, Nelken, Knoblauch, Lorbeerblatt, Fenchelblüten... können je nach Belieben zugefügt werden. Danach mit dem kalten Einlegeessig auffüllen, Gläser verschließen und je nach Glasgröße 20–30 min bei 85–90°C pasteurisieren.

Dieses und noch mehr Rezepte findest Du auf unserer Webseite unter: www.ogv.at/erleben-wissen/ogv-lauterach



Im Frühjahr können wir mit dem Rechen die Stängel ganz einfach zusammennehmen, den Rest haben die Würmer in Humus umgewandelt und lockerten so nebenbei noch den Boden auf.

Anstelle der Gründüngung können auch Wintervitamine eingesät werden. Hierzu eignen sich Spinat, Portulak, Asia-Salate und Feldsalate. Diese sind frostbeständig und versorgen uns

zum einen im Winter mit ausreichend Vitaminen und schützen zum anderen den Boden vor Auswaschungen und Unkrautbefall. Nicht abgeerntete Pflanzen arbeitet man einfach im Frühjahr in den Boden ein. Somit geben wir den Würmern eine Nahrungsquelle, was diese wiederum mit der Umwandlung in Humus danken.



#### **SENIORENRING**

# **Kurzreise zum Schloss Neuschwanstein und auf die Zugspitze**

Die von Fritz Kohlhaupt mit Weiss Reisen organisierte Kurzreise führte am 10. Juni nach Hohenschwangau zur Besichtigung von Schloss Neuschwanstein.

Das vom Bayernkönig Ludwig II. im 19. Jahrhundert errichtete Märchenschloss sollte man zumindest einmal im Leben besichtigt haben. Auch wenn es für Menschen reiferen Alters durchaus eine sportliche Herausforderung ist, denn es sind beim Rundgang durch das Schloss immerhin rund 350 Stufen zu bewältigen, eine Besichtigung lohnt sich auf jeden Fall. Man ist einfach überwältigt, wandelt durch die prunkvoll ausgestalteten Räume und Säle und verneigt sich ehrfürchtig vor jenen Menschen, die diese ausgefallenen Wünsche und Ideen ihres Monarchen ausführen und erfüllen (mussten) konnten. Nach dem imposanten und die Beinmuskulatur fordernden Rundgang durch das Märchenschloss war eine verdiente Kaffee- und Kuchenpause angesagt, bevor die Fahrt zum Hotel Moserhof in Reutte, in welchem die Reisegruppe übernachtete. angetreten wurde.

Am 11. Juni stand die "Bezwingung" der 2.962 Meter hohen Zugspitze auf dem Programm. Mit der Bayerischen Zugspitzbahn ging es ab Eibsee auf den höchsten Berg Deutschlands. Da an diesem Tage die Zugspitze dicht in Nebel eingehüllt war, bot sich leider kein Rundblick in die Alpen. Somit musste sich die Reisegruppe mit einem Besuch des Zugspitz-Erlebnismuseums, in welchem man über die Erstbesteigung und die dann folgende Erschließung der Zugspitze informiert wird, und einem anschließenden Restaurantbesuch zufriedengeben.

Die Talfahrt erfolgte dann mit der Tiroler Zugspitzbahn nach Ehrwald-Obermoos, von wo aus dann die Heimfahrt über den Fernpass und Landeck die Heimreise erfolgte.



Der Seniorenring vor den Toren des Schloss Neuschwanstein.



Ein schöner Ausflug auf die Zugspitze.



## 3 Zimmerwohnung in Lauterach

Die 3 Zimmerwohnung mit ca. 60 m², am Montfortplatz 10/8, mit ca. 60 m², wurde im Jahr 2017 saniert. Die Wohnung hat eine Einbauküche mit E-Geräten, Wohnzimmer, 2 Schlafzimmern und ein Bad mit Dusche und WC. Ein Balkon, ein Kellerabteil und ein Dachbodenanteil ergänzen die Wohnung, die sich in der 3. Etage befindet. Die Lage ist zentral, der Bahnhof ist leicht erreichbar und Bushaltestellen sind ebenfalls in unmittelbarer Nähe. Eine Übernahme kann sofort erfolgen. **Verkaufpspreis € 225.000,- + Nebenkosten.** 



Harald Konzilia, Alte Landstraße 11, A-6923 Lauterach, Tel. 0664/2516303, harald@konzilia.at, www.konzilia.at

.Immobilienmakler .Gewerblicher Vermögensberater .Versicherungsagent







Links: Evelyn Mathis, Karl Heinz Bilgeri, Vizebürgermeisterin Sabine Kassegger, Vorstandsmitglied Wilfried Meusburger, Adelinde Humer

#### **CHORGEMEINSCHAFT ST. GEORG**

# Rückblick auf das alte und Ausblick auf das neue Chorjahr

#### Jahreshauptversammlung mit Rückblick und zahlreichen Ehrungen

Mit einem detaillierten Rückblick auf das vergangene Chorjahr begann Wilfried Meusburger die diesjährige Jahreshauptversammlung in Michi's Cafe. Auf gewohnt humorvolle Art fasste Chronistin Franziska Christian die verschiedenen Ereignisse in treffende Worte. Korrekt wie immer – und das schon seit 35 Jahren – stellte Kassier Karl-Heinz Bilgeri seinen Kassabericht vor. Ein wichtiger Tagesordungspunkt war die verdiente Ehrung der drei Chormitglieder Adelinde, Karl Heinz und Evelyn.

Adelinde Humer singt seit der Neugründung des Chores im Jahre 1984 ohne Unterbrechung als verlässliche Alt-Sängerin bei unserem Chor und wurde daher für 40 Jahre Chorsingen geehrt. In diesen 40 Jahren übernahm sie auch verschiedenste Funktionen. So war sie 24 Jahre lang Notenwartin, 17 Jahre Stimmführerin und 10 Jahre Chronistin. Seit 9 Jahren ist sie Mitglied des 3-er Vorstandes – eine tolle Bilanz.

Karl Heinz Bilgeri war zuerst elf Jahre lang beim Kirchenchor Hittisau und ist seit 40 Jahren ein verlässlicher Bass-Sänger bei unserer Chorgemeinschaft. In dieser Zeit übte er auch 35 Jahre lang sehr gewissenhaft die Funktion des Kassiers aus.

Evelyn Mathis ist seit 35 Jahren eine sehr engagierte und verlässliche Schriftführerin. Sie war auch vier Jahre lang Obfrau-Stellvertreterin und ist seit neun Jahren Mitglied des 3-er Vorstandes. Zu einem späteren Zeitpunkt werden Margareta Lang für 50 Jahre

Chorsingen und Heimo Leiseder für 40 Jahre Chorleitertätigkeit geehrt. Nach der Laudatio von Wilfried Meusburger überbrachte Vizebürgermeisterin Sabine Kassegger Glückwünsche der Gemeinde an die Geehrten und den ganzen Chor.

## Gemeinsames Singen macht mehr Freude

Bei der Aufführung der Kleinen Orgelsolomesse beim Patrozinium am 21. April in der Pfarrkirche unterstützte uns nicht nur ein kleines Orchester, sondern auch zehn Sänger:innen des Kirchenchores Wolfurt. Chorleiter Stefan Nobis gelang es sehr gut, Orchester und Chor zu einem wohlklingenden Ganzen zu vereinen, was bei den Kirchenbesucher:innen sehr gut ankam.

Weil das Singen in einem großen Chor vielen Sänger:innen mehr Freude bereitet, waren wir zwei Monate später gerne bereit, beim Kirchenchor Hard mitzusingen. Mit 16 Lauteracher und Schwarzacher Aushilfen wurde die Missa Brevis von Jacob de Haan zu einem wunderschönen Klangerlebnis. Auch diese Aufführung wurde mit sehr viel Lob bedacht.

# Historischer Chorjahresabschluss am Jannersee

Außergewöhnlich beim heurigen Chorjahresabschluss war nicht nur die einzigartige Sonnenuntergangsstimmung Anfang Juli am Jannersee, sondern auch die Tatsache, dass zum ersten Mal Sänger:innen aus den vier Kirchenchören Lauterach, Schwarzach, Wolfurt

und Hard gemeinsam feierten. Da sich einige Mitglieder dieser Chöre schon bei kirchlichen Auftritten kennengelernt hatten, war dieses Treffen eine Gelegenheit, sich auch privat auszutauschen. Da die meisten Kirchenchöre mit Nachwuchsproblemen zu kämpfen haben, wurde auf eine verstärkte Zusammenarbeit angestoßen, was für alle Beteiligten nur Vorteile bringen kann.

#### Einladung an alle Sing-Interessierten

Achtung: Aus organisatorischen Gründen verlegen wir im kommenden Chorjahr unseren Probentag von Mittwoch 20:00 Uhr auf Freitag 19:30 Uhr. Wir proben jetzt also jeden Freitag von 19:30 bis 21:30 Uhr im Haus St. Georg (Nebengebäude der Kirche). Genauere Informationen findest du auf unserer Webseite www.chorgemeinschaft-stgeorg.at.

Wir würden uns freuen, wenn wir gleich schon bei der ersten Chorprobe am Fr, 13.9. um 19:30 Uhr neue Sänger:innen begrüßen dürften. Wer sich dort noch nicht ganz traut, für den bieten wir am Fr, 4.10. um 19:30 Uhr unter dem Motto "Auf in den Chor" eine offene Probe an, sozusagen eine Schnupperprobe für alle Interessierten.

Wir freuen uns auf dich!

#### **MÄNNERCHOR**

# "Sing mit 2024" mit dem Kinderchor Singuine

Auch in diesem Jahr fand die Veranstaltung "Sing mit" – der größte Kinderchor Vorarlbergs – wieder in der Cashpoint Arena in Altach statt.

Das Ziel der Veranstaltung ist es, junge Menschen zwischen 8 und 14 Jahren für das "Erlebnis Singen" zu begeistern. Unser Kinderchor Singuine war mit vielen anderen jungen Sänger:innen aus dem ganzen Land mit Freude und Begeisterung dabei und haben das Publikum einmal mehr verzaubert. Zusammen zeigten sie ihr beeindruckendes Können und ihre Leidenschaft für die Musik. Der Männerchor Lauterach ist unglaublich stolz auf seinen Kinderchor und unsere engagierte Chorleiterin Elisabeth Weissenbach. Unter ihrer fachkundigen Leitung haben die jungen Sänger:innen erneut ihre musikalische Vielfalt präsentiert und die Freude am gemeinsamen Singen in den Vordergrund gestellt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und Unterstützer:innen, die dazu beigetragen haben, diesen Tag zu einem großen Erfolg zu machen. Wir freuen uns schon auf viele weitere musikalische Erlebnisse mit unseren Singuinen!



Große Freude herrschte beim Lauteracher Kinderchor Singuine.



Der Kinderchor Singuine nahm beim größten Kinderchor Vorarlbergs "Sing mit" teil.

#### **JUGENDKAPELLE**

# Entdecke den Saxophon-Spaß!

Der Sommer biegt in seine Zielgerade und wir wollen noch ein bisschen Sonne tanken, bevor der Herbst und der Winter kommen. Jetzt ist die beste Zeit, sich draußen zu entspannen, ein erfrischendes Getränk zu genießen und die letzten Sommertage voll auszukosten!

Vielleicht hast du ja Lust, dabei coole Sommerhits zu hören, die dich richtig in Ferienlaune versetzen? Was wäre, wenn du diese entspannte Stimmung immer haben könntest? Stell dir vor, du könntest selbst die Musik machen, die dich so glücklich macht! Mit dem Saxophon ist das gar kein Problem. Das Instrument klingt einfach super lässig und passt zu jeder Gelegenheit.

Und jetzt kommt's: Beim Moscht-Fäscht am 15. September (Ausweichtermin 22.9.) in Lauterach am Sternenplatz hast du die Möglichkeit, selbst mal das Saxophon auszuprobieren! Da kannst du den Sound live erleben und wer weiß, vielleicht lässt du die Playlist dann einfach aus und machst deine eigene Musik!

Komm vorbei, schnapp dir ein Saxophon und entdecke, wie viel Spaß Musik machen kann. Wir, die Jugendkapelle Lauterach, freuen uns schon riesig auf dich!

Foto: Fotoclub Feldkirch - Markus Amann



#### **TS LAUTERACH**

# Outdoor Saison der TS Lauterach Master



Das harte Training der Master der Turnerschaft Lauterach hat sich ausgezahlt.

#### **Trainingslager Caorle**

Im April fuhren die Master der TS Lauterach nach Caorle auf Trainingslager. Eine ganze Woche wurde hart trainiert. Von Sprint, Weit- und Hochsprung über Speer, Diskus und Kugel, alles war dabei. Es wurde viel trainiert. jeden Tag zwei Einheiten. Dabei wurden viele neue Erkenntnisse gewonnen und alle Athlet:innen konnten sehr viel mitnehmen. Der Spaß kam natürlich nicht zu kurz. Es wurde viel gelacht und die Gemeinschaft wurde noch mehr gestärkt. Voll motiviert ging es zurück ins Ländle, wo das neu gewonnen Wissen gleich bei verschiedenen Wettkämpfen unter Beweis gestellt wurde.

#### Sprintmeeting in Lauterach am 9. Mai

Diese Athlet:innen gewannen jeweils Ihre Klassen im Sprint 2-Kampf (75 m und 100 m):

W35 Christina Dietrich, W45 Katrin Jakomed, W50 Kerstin Schmälzle, W55 Christa Nigg

M35 Georg Ender, M40 Christoph Dressel, M55 Andreas Bilgeri

## Internationaler Wettkampf in Höchst am 08. Juni

Auch hier haben die Master aufgezeigt und holten sich in vier Disziplinen 16-mal Gold und 3-mal Silber:

Sprint 100 m:

Gold ging an:

W35 Christina Dietrich, W45 Angelika Mischi, W50 Kerstin Schmälzle M40 Christoph Dressel mit PB, M55 Andreas Bilgeri

Weitsprung:

Gold ging an:

W35 Christina Dietrich, W50 Kerstin

M40 Christoph Dressel, M55 Andreas Bilgeri,

Silber holte sich:

W50 Ronja Hollenstein-Gmeiner

Hochsprung:

Gold ging an:

W50 Kerstin Schmälzle

M40 Christoph Dressel, M55 Andreas Bilgeri

Silber holte sich:

W50 Ronja Hollenstein-Gmeiner

Kugel:

Gold ging an:

W45 Angelika Mischi, W50 Karin Fritsch, W55 Christa Nigg M55 Andreas Bilgeri

Silber holte sich:

W50 Kerstin Schmälzle mit PB

Der TS Lauterach gratuliert den Athlet:innen und freut sich auf die nächsten Wettkämpfe.



Siegerehrung mit Obmann Manfred Staudinger



Packende Laufduelle auf der Tartanbahn mit viel Publikum

**TS LAUTERACH** 

# Erfolgreiches Int. Sprintmeeting 2024

Seit nun über 30 Jahren veranstaltet die Turnerschaft Lauterach das Internationale Sprintmeeting auf der Anlage der Mittelschule Lauterach. Und die Beteiligung liegt ungebrochen auch in diesem Jahr mit über 200 Starter:innen auf hohem Niveau. Und das heißt etwas. Wieder säumten zahlreiche Besucher:innen die Laufbahnen und feuerten ihre Favorit:innen an und sorgten so für eine tolle Stimmung.

Dank der vielen Sponsoren ist es möglich, tolle Preise an die Bestplatzierten zu geben, neben den Erinnerungsmedaillen, die jede:r Starter:in erhält.

Alle Ergebnisse und viele Fotos sind auf der Webseite der Turnerschaft unter folgendem Link zu finden:

https://ts-lauterach.hpage.com/

# Faustball-Masters

im Bruno-Pezzey-Stadion Sa, 12. und So, 13. Oktober, Bruno-Pezzey-Stadion

Jetzt schon vormerken: Am 12. und 13. Oktober organisiert die Sektion Faustball der TS-Lauterach im Bruno-Pezzey-Stadion die Faustball-Masters (österreichische Faustball-Seniorenmeisterschaften). Es sind alle herzlich eingeladen, spannende Spiele und sportliche Höchstleistungen zu erleben! Alle Details zu den Faustball-Masters folgen.

Vorankündigung



#### **TS LAUTERACH**

# Sportprogramm 2024/25



#### Kinderturnen

## Purzelturnen für 1–2 Jährige

(10 Einheiten / 35 €)
Di, 9:00-10:00 Uhr
(Beginn 17. September)
Leiterin: Julia Leiter
kinderturnen.ts-lauterach@gmx.at

#### Eltern-Kind-Turnen 2–4 Jahre

(10 Einheiten / 35 €)
Di, 10:00-11:00 Uhr
(Beginn 17. September)
Leiterin: Julia Leiter
Di, 15:45 bis 16:45 Uhr
(Beginn 17. September)
Leiterinnen: Martina Knünz und
Johanna Hörburger
kinderturnen.ts-lauterach@gmx.at

#### Kleinkinderturnen 4-6 Jährige

Di, 14:45 bis 15:45 Uhr

(Beginn 17. September)
Leiterinnen: Johanna Hörburger u.
Nathalie Gumprechter

kinderturnen.ts-lauterach@gmx.at



#### Leichtathletik

(Start: 9. September)

Wintersaison – Vereinsturnhalle Freiluftsaison – Sportanlage der Mittelschule

#### Kinder (LA 1) JG 2017/18

Do, 17:00–18:30 Uhr Leiterin: Ronja Hollenstein-Gmeiner T 0664 4539212 und Christina Dietrich

#### Schüler:innen (LA 2) JG 2014/15/16

Di, 17:00–18:30 Uhr Fr, 16:00–17:30 Uhr Leiterinnen: Sonja Wild Pöllmann T 0664 4615899 und Petra Sobotta

Jugend (LA 3) JG 2013 und älter (U14 und älter) Di, 18:30 – 20:30 Uhr (Hallentraining) Di, 18:00 – 20:00 Uhr (Freilufttraining) Fr, 17:30 – 19:30 Uhr (Halle und Freiluft) Leiter: Gerhard Gmeiner T 0664 4203920

## Leichtathletik/Masters (ganzjährig)

Mo und Do, 18:30–20:00 Uhr (Freiluftsaison Anlage Mittelschule) Wintertraining Vereinsturnhalle ab 24. Oktober, 19:00 Uhr Leiterin: Christa Nigg T 0680 4427713



#### Spiel, Sport, Spaß für Mädchen

(Beginn: 11. September)

**ab 6 Jahren** Mo, 16:50–17:50 Uhr **ab 9 Jahren** Mo, 18:00–19:00 Uhr Leiterinnen: Michaela Böhringer Presterl, Tina Linger T 0660 8777810



#### Erwachsene und Senioren

## "Frauen-Power" Frauengymnastik

(Beginn: 11. September) Mi, 19:30–20:30 Uhr Leiterin: Margit Maier T 0664 8658328

#### "Rückenfit" Gymnastik

(Beginn: 13. September) Fr, 8:30–9:30 Uhr Leiterin: Margit Maier T 0664 8658328

#### Männerturnen – Gymnastik und Ballspiele

Mo, 19:30–21:30 Uhr Leiter: Peter Krenkel T 0664 1107806

#### Pilates - Gymnastik

(Beginn: 10. September)
Di, 20:30–21:30 Uhr
Ob dieser Kurs durchgeführt wird, erfahren Sie ab Anfang September auf unserer Webseite:
https://ts-lauterach.hpage.com

#### Terminplan - Wochenübersicht

#### Vereinsturnhalle Bundesstr. 103

Tag	Zeit	Abteilung
Мо	17:00–18:00	Spiel/Sport/Spaß (ab 6)
	18:00-19:00	Spiel/Sport/Spaß (ab 10)
	19:30-21:30	Männer
Di	09:00-10:00	Purzelturnen
	10:00-11:00	Eltern-Kind-Turnen
	14:45-15:45	Kleinkindturnen
	15:45-16:45	Eltern-Kind-Turnen
	17:00-18:30	LA 2 (Schüler)
	18:30-20:30	LA 3 (Jugend)
	20:30-21:30	Pilates
Mi	19:30-20:30	Frauen-Power
Do	17:00-18:30	LA 1 (Kinder)
	19:00-21:00	LA Masters
Fr	08:30-09:30	Rückenfit
	16:00-17:30	LA 2 (Schüler)
	17:30-19:30	LA 3 (Jugend)

#### Mitgliedsbeitrag (Besuch einer Riege):

Einzel € 100,00 Paar € 170,00 Passiv € 50,00

Senioren € 70,00 (Frauen u. Männer 60+) Jugend € 60,00 1.+2. Kind pro Familie,

ab 3. Kind frei

Zuschlag für Besuch jeder weiteren

Riege: € 60,00

#### Ansprechpersonen:

Staudinger Manfred, Obmann T 0676 7770064, staudim@outlook.com

Weingärtner Rudi, Schriftführer T 0650 4834682, rudolf.weingaertner@gmail.com

Konzilia Harald, Kassier T 0664 2516303, harald@konzilia.at

Kalcher Nelly, Wirtschaftsführung T 0676 9749096, nellykalcher@gmail.com

Ofner Walter, Hallenwart T 0650 2328447, ofner.walter@gmail.com

Bilgeri Andreas, Sportwart T 0664 2135405, andi.bilgeri@vol.at

#### Bankverbindungen:

Raiba IBAN AT79 3743 1000 0243 0650 Hypo Bank IBAN AT07 5800 0103 2627 8012

http://ts-lauterach.hpage.at



# **Treffpunkt Demenzcafé**

#### Zusammen ist man weniger allein

Jeden Mittwoch, 14:30–16:00 Uhr Start: 2. Oktober

SeneCura Veranstaltungssaal, Staufnerweg 3

Bei Kaffee und Kuchen mit Menschen zusammen sein, denen das Vergesslich-Sein nicht unbekannt ist. Jeden Mittwoch von 14:30 bis 16:00 Uhr ist dies im SeneCura Veranstaltungssaal möglich.

Die Aktion Demenz lädt in Kooperation mit dem Mobilen Hilfsdienst ins Demenzcafé ein. In gemütlicher Runde gemeinsame Themen finden, sich austauschen oder zuhören, so wie man gerade mag. Im Mittelpunkt steht die Freude an einem gemeinsamen Nachmittag mit anderen. Dabei spielt es keine Rolle, ob man leicht vergesslich oder schon etwas fortgeschrittener in der Vergesslichkeit ist, frei nach dem Motto "Ich bin wie ich bin und das ist gut so".

Das Angebot der Aktion Demenz Lauterach ist frei zugänglich, wer Lust hat, ist herzlich willkommen, eine Anmeldung ist jedoch nötig.

Es wäre uns eine große Freude, sie in unserem Demenzcafé willkommen zu heißen. Kommen Sie vorbei und erleben Sie schöne Momente bei uns.



#### Anmeldung unter:

Nebahat Inan, Case Management T 05574 6802-16, casemanagement@lauterach.at Beitrag: 5 € pro Person und Nachmittag

#### Das Demenzcafé sucht ehrenamtliche Unterstützung

Wir suchen eine ehrenamtliche Person, die unser Team ergänzt, indem sie ab Oktober jeden Mittwoch im Zeitraum von 14:00 bis 17:00 Uhr Gäste empfängt, mit ihnen plaudert und bei Bedarf hilft. Erfahrung im Umgang mit Demenzkranken ist von Vorteil, aber nicht notwendig. Sie haben die Chance, einen wertvollen Beitrag zu leisten und ein herzliches Team zu unterstützen.

**Kontakt:** Inan Nebahat (nebahat.inan@lauterach.at oder T 05574 6802-16)

# Kalligraphie-Kurse im Herbst

#### **Kursive Schrift:**

Do, 3. Oktober, 19:00–22:00 Uhr Do, 10. Oktober, 19:00–22:00 Uhr Do, 17. Oktober, 19:00–22:00 Uhr

Ort: Volksschule Lauterach, Unterfeldstr. 42 Kosten: 150 € (Inkl. Grundausstattung)

An drei Abenden à 3 Stunden kann diese Schrift erlernt werden. Diese Schrift eignet sich für Neueinsteiger: innen und Fortgeschrittene.

#### **Englische Schreibschrift**

Di, 1. Oktober, 19:00–22:00 Uhr Di, 8. Oktober, 19:00–22:00 Uhr Di, 15. Oktober, 19:00–22:00 Uhr

Ort: Volksschule Lauterach, Unterfeldstr. 42 Kosten: 150 € (Inkl. Grundausstattung)

Die Englische Schreibschrift ist eine überaus feine und elegante Schrift. Diese Schrift wird ebenfalls an drei Abenden á 3 Stunden erlernt.

Weitere Informationen über die Kurse und Anmeldung unter www.kunst-schrift.com



### **Garten Eden Projekt**

Termine im September

## Garten Eden Projekt: Infoveranstaltung

Do, 5.9., 19:00–21:30 Uhr, Vereinslokal Alte Sennerei, Lerchenauer Str. 8

1001 Gemüse: Markt der Vielfalt

Fr, 7.9., 8:00-21:00 Uhr, Rheinau CH

#### Lebensmittel Hautnah: Ölmühle Sailer + Himmelschlüssel

Fr, 20.9., 15:30–19:00 Uhr, Lochau + Hohenweiler

#### Workshop: Wasseradern finden

Fr, 27.9., 13:00–18:30 Uhr, Vereinslokal Alte Sennerei, Lerchenauer Str. 8

Besuch Permakulturgarten pur vita

Sa, 28.9., 9.00-12.00 Uhr, Hof 255 Lingenau

#### **Linedance Fortgeschritten 2**

Mo, 30.9., 19.00–20.30 Uhr (10×), Vereinslokal Alte Sennerei, Lerchenauer Str. 8

Nähere Informationen und Anmeldung unter:

www.garteneden-projekt.at

# Kunst im Rohnerhaus Offener Sonntag



So, 1. September, 10:30–17:00 Uhr Museum Kunst im Rohnerhaus, Kirchstraße 14, www.rohnerhaus.at Freier Eintritt

Eröffnung der Ausstellung

"Nebensache Stillleben"

#### Kabinettausstellung

"Viktor Platonow – Erhalte das Leben"

Kunst kann nicht modern sein; Kunst ist urewig.

# Vorlesen ist die Mutter des Lesens

Jeden Mi, um 15:00 Uhr (ausgenommen an Feiertagen) Bücherei, Montfortplatz 16. Für Kinder ab 3 Jahren.

#### Vorlesen in der Bücherei

Nicht nur Erwachsene finden Freude an guten Geschichten. Auch Kinder lieben es, wenn Erzähltes die Kleinen in eine ganz eigene und besondere Welt eintauchen lässt.

Mit ihrer Wissbegierde und Fantasie bringen sie ein gutes Fundament mit, um begeisterte Leser:innen zu werden. Zudem legt das Vorlesen einen wichtigen Grundstein für ihre spätere Lesefertigkeit.

Vom Bilderbuchkino übers Vorlesen bis hin zum Kamishibai (Erzähltheater aus Japan) ist so manches dabei.

Das Bücherei-Team wünscht allen Interessierten viel Spaß beim Zuhören und Erleben!



Mehr Infos unter

www.bibliothek-lauterach.at

# **Deutschtreff für Frauen**

**Unsere Devise: Reden, Lachen, Lernen** 

Jeden Do, 9:00-11:00 Uhr,
Start: 19.9. bis 12.12.
Lerncafé Lauterach,
Bundestraße 64, Kosten: 30 €
Anmeldung: Christina Milz, T 05574
6802-19, christina.milz@lauterach.at

Gemeinsam die Deutsche Sprache festigen, sich gegenseitig austauschen, Informationen über das Leben in Lauterach einholen und voneinander lernen. Kursleiterin Elisabeth Schertler bringt den Frauen auf eine geduldige, liebevolle und lustige Art die Deutsche Sprache näher. Sei dabei!

Unser Deutschtreff für Frauen wird

Vorarlberger Landesregierung, Koordinationsstelle Integrationsangelegenheiten und okay.zusammen leben, Projektstelle für Zuwanderung und Integration.





# "Let's talk English"

### Englischkurs für Senior:innen (55+)

Kursstart/Einstieg: Do, 5. September, 9:00 und 10:15 Uhr (Schnupperstunde möglich), Sternen

Jeden Donnerstagvormittag treffen sich sprachinteressierte Senior:innen zum gemeinsamen Englischplaudern und Lernen im Sternen.

Die Gründe für eine Teilnahme sind unterschiedlich – "eingerostetes" Englisch auffrischen, Lernen um geistig fit zu bleiben, Geselligkeit und Austausch in einer netten Gruppe. Die beiden Lauteracher Gruppen eignen sich dazu ideal und bieten entspanntes Lernen ohne Leistungsdruck mit viel Freude in einer kleinen Gruppe. Egal ob Sie noch fast am Anfang stehen oder bereits vorhandene

Kenntnisse mitbringen – hier haben Sie die Möglichkeit, wöchentlich in die englische Sprache einzutauchen. Die Stunden sind sehr abwechslungsreich & unterhaltsam gestaltet.

#### Anmeldung:

Mortimer English Club Hard T 0650 9984980 marion.metzler@gmx.at www.mortimer-english-hard.at





# **Seniorentanz**

Do, 26. September, 14:30 – 17:30 Uhr Einlass: 14:00 Uhr Vereinshaus Keine Anmeldung erforderlich. Eintritt: 10 €

Nach einer kurzen Sommerpause lädt die Marktgemeinde Lauterach wieder zum beliebten Seniorentanz im Vereinshaus ein. Kommen Sie einfach vorbei und machen Sie mit! Für rhythmische Livemusik ist gesorgt. Der Frauenchor Hofsteig übernimmt die Bewirtung.

# Repair Café

Sa, 14. September, 9:00–12:00 Uhr, Säge, Hofsteigstraße 4, Geräteannahme bis 11:30 Uhr möglich

Nach der Sommerpause, findet am Samstag, den 14. September das nächste Repair Café statt.

Von 9:00 bis 12:00 Uhr werden wieder gemeinsam mit ehrenamtlichen Fachleuten und Helfer:innen kaputte Haushaltsgeräte, Radios, Nähmaschinen, Lampen u.v.m. repariert, Kaffee getrunken und geplaudert.

Geräteannahmen sind bis 11:30 Uhr möglich.

Kommt zahlreich vorbei, wir freuen uns über jeden Besuch.

#### Alle Infos unter:

www.reparaturcafe-lauterach.org oder unter www.facebook.com/ reparaturcafelauterach





# **Romys Pool**

#### Theater Rampenlicht: Komödie von Stefan Vögel

Premiere: Sa, 5. Oktober,
19:30 Uhr
Fr, 11. Oktober, 19:30 Uhr
Sa, 12. Oktober, 19:30 Uhr
So, 13. Oktober, 18:00 Uhr
Do, 17. Oktober, 19:30 Uhr
Fr, 18. Oktober, 19:30 Uhr
Sa, 19. Oktober, 19:30 Uhr
Hofsteigsaal, Bundesstraße 20
Kartenvorverkauf: Ab 1. September. Nähere Informationen unter

www.rampenlicht.at

Die Proben für das brandneue Stück der Rampenlichter "Romys Pool" sind in vollem Gange und sehr vielversprechend. Ab dem 5. Oktober wird dieses aufregende Werk, als Vorarlberger Erstaufführung im Hofsteigsaal zu sehen sein.

Das Publikum darf sich auf eine wunderbar mitreißende Komödie mit unerwarteten Wendungen freuen.

Das gesamte Ensemble kann es kaum erwarten, die Lauteracher:innen bei den sieben Aufführungen zu begeistern.



Das Team der aktuellen Produktion ist schon in bester "Pool"-Laune.

# Jaga

### Kabarett von und mit Markus Lins und Manfred Kräutler

Fr, 15. November und Sa, 16. November, 20:00 Uhr Vereinshaus Lauterach, Hofsteigstraße 5, Eintritt: 28 € Tickets unter: amjaga.at

Die Menschheit jagt seit Anbeginn aus unterschiedlich motiviertem Sinn.

"Manche tun es oft, manche nur selten...manche fangen früh damit an, manche lassen sich damit Zeit..." HALT! Das hatten wir doch schon ... stimmt! Aber auch im neuen, vierten gemeinsamen Programm von Markus

Lins und Manfred Kräutler, hat es Gültigkeit.

"Jaga" – einst dem Selbsterhaltungstrieb geschuldet, wird heute facettenreich und in fast allen Lebenslagen gejagt. Pointiert und mit einem Augenzwinkern wird die Jagdleidenschaft im "subra Ländle" von den beiden Kabarettisten auf den Punkt oder besser gesagt, auf die Bühne gebracht.



# Anfängerglück - die ersten 10 Jahre

#### **Kabarett von und mit Martin Weinzerl**



Sa, 19. Oktober, Beginn: 20:00 Uhr Tickets: www.oeticket.com Vereinshaus

10 Jahre sind nun seit Martin Weinzerls erstem Kabarett-Auftritt vergangen. Die damalige Nervosität hat er heute noch haargenau vor Augen. Seitdem ist viel passiert. Allerdings ist die Nervosität – wenn auch um einiges erträglicher – geblieben. Nach "#redamar", "Geisterfahrer – bin i do falsch?", "Göttin sei Dank!" und "Eigento(u)r" steht nun das

fünfte Soloprogramm vor der Tür.

Es wird eine Hommage an die letzten 10 Jahre. Die besten Nummern und witzigsten Gags, garniert mit neuen Teilen warten darauf, auf die Bühne zu kommen. "Anfängerglück" wird das neue Programm heißen und bezieht sich damit auf das Glück, bereits 10 Jahre für euch auf der Bühne stehen zu dürfen.

Es wartet ein Martin Weinzerl in Bestform auf euch, der wie gewohnt zielsicher die Pointen durch den Abend neitscht

Foto: Carola Eugster Photography





#### KasperItheater

**Wann**: 15:00 Uhr (Einlass ab 14:45 Uhr)

**Wo**: Vereinshaus (Hofsteigstr. 5)

Einlass: ab 3 Jahren

keine Anmeldung erforderlich

**Kosten**: 3 € pro Person

Die verschwundene Schultüte

Es ist soweit! Die Prinzessin kommt zur Schule. Kasperl möchte die Schultüte der Prinzessin bestaunen. Doch es ist wie verhext. Die Schultüte ist verschwunden!

Wird es Kasperl schaffen der Prinzessin zu helfen und das Rätsel der verschwundenen Schultüte zu lösen?



Nähere Informationen bzgl. Programm auf unserer Webseite infantibus.jimdofree.com

Möchtest du über Veranstaltungen informiert werden?

Dann tritt unserer

WhatsApp-Gruppe mit

folgendem QR-Code bei:





#### Musikzwerge

Musizieren mit der Babyzeichensprache (für Eltern mit Kindern von 6 bis 24 Monaten)

Wann: jeden Do, 9:30–10:20 Uhr 5-Wochen-Kurs: 26.9., 3.10., 10.10., 17.10., 24.10. (Ersatztermin: 7.11.) zusätzliche
Termine beim 10-Wochen-Kurs: 14.11., 21.11., 28.11., 5.12., 12.12. (Ersatztermin: 19.12.)

Kosten: 5-Wochen-Kurs 85 € /

10-Wochen-Kurs 150 € (zzgl. 5 € Materialkosten)

Anmeldung/Leitung: Monika Markota, T 0650

4858122, monika.markota@babyzeichensprache.com

Gemeinsam singen, spielen, tanzen und musizieren – begleitet durch Babyzeichen, welche euren Kindern ermöglichen, sich mitzuteilen, bevor sie sprechen können. Vermeidet viel Frust und bringt viel Spaß in euren Alltag.





### Familienfrühstück

Wann: jeden Di, 10., 17., 24.9. Kosten: 5 € pro Familie keine Anmeldung erforderlich

Nach der Sommerpause starten wir wieder mit dem Familien-frühstück am 10. September. Eine wunderbare Gelegenheit, um gemeinsam Zeit zu verbringen und andere Familien kennenzulernen. Genieße ein gesundes und leckeres Frühstück. Für die Kinder ist eine Spielecke eingerichtet.





#### **Trommeln**

Wann: ab 7.9., jeden 2. Sa, 15:00–19:00 Uhr Kosten: 40 €/4 Einheiten Leitung: Ibou Sene Anmeldung: Andrea Mair, T 0650 6317050

Ibou Sene ist Mitglied einer großen Griot-Familie und stammt aus der Küstenregion Senegals. Griots sind Musiker:innen, Tänzer:innen und Geschichtenerzähler:innen in Westafrika. In seinen Kursen erleben wir das typisch afrikanische Rhytmusgefühl als Quelle emotionaler Kraft und Stimulation. Trommeln verschafft reine SEIN's-Erfahrung, öffnet unser Herz und erdet uns, sodass wir wieder am Fluss des Lebens teilhaben und unser ganzes Potenzial zur Entfaltung bringen.



# Yoga & Achtsamkeit

**Wann:** jeden Do, 12.9. bis 19.12. (ausgenommen Herbstferien),

18:30-20:00 Uhr

160 €/10 Einheiten, 17 €/Einzelbuchung **Leitung/Anmeldung:** Gabriele Längle Mathis, T 0670 5081229

Mit Hilfe von Asanas
(Körperübungen), Pranayama
(Atemübungen), Yoga Nidra
(tiefe Entspannung) sowie
Meditation, werden Körper
und Geist entspannt und ruhig.
Diese dynamische Stille zu
entwickeln und wahrzunehmen
ist eines der Hauptziele im
Yoga. Ein späterer Einstieg ist
auf Anfrage möglich. Die
Kursgebühr verringert sich
entsprechend

Mitzubringen: Yogamatte, Decke, bequeme Kleidung



мо 16

#### **Stillcafé**

Wann: 16.9., jeden 3. Montag im Monat, 9:30–11:00 Uhr Kosten: 5 € (für Jause) Leitung/Anmeldung: Sabrina

Mikuta, T 0681 20284136

Mutter zu sein ist mit viel Hingabe und Körpereinsatz verbunden. Dein Baby zu nähren, kann viele Facetten haben. Dein Neugeborenes mit Muttermilch zu versorgen ist einer der natürlichsten Prozesse. Dennoch kann es in jeder Stillbeziehung zu Unklarheiten, offenen Fragen und Herausforderungen

Im Stillcafé bekommst du die Gelegenheit Rat, Tipps, fachliche Aufklärung und allgemeine Beratung zu erhalten. Außerdem gibt es die Möglichkeit für Austausch, Kontakte zu knüpfen und Freundschaften zu pflegen.

kommen.

Mütter mit Baby/Kleinkind jeglichen Alters, sowie Schwangere sind herzlich willkommen.





# Kreatives Malen im Malatelier

(für Kinder und Erwachsene)

Wann: jeden Mi, ab 11.9.,

16:00-17:00 Uhr

**Kosten:** 10 € pro Person (inkl.

Materialkosten)

Leitung/Anmeldung: Christina

Milz, T 05574 6802-19, infantibus@lauterach.at Bis zu 6 Teilnehmer:innen.

"Aber das Malen ist wunderschön, es macht einen froher und duldsamer. Man hat nachher nicht wie beim Schreiben schwarze Finger, sondern rote und blaue."

Kinder und Erwachsene bekommen die Möglichkeit ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Wir malen mit Acrylfarben. Komm und entdecke die Freude am





### Gedanken loslassen, zur Ruhe kommen und wohlfühlen

Wann: jeden Do, von 26.9. bis 24.10., 16:00-17:00 Uhr

Kosten: 55€/5 Einheiten

Leitung/Anmeldung: Sabine Hermann, T 0650 5953700,

hermannsabine@gmx.at

In unserer hektischen und lauten Welt verlieren wir schnell den Kontakt zu uns selbst. Mit sehr einfachen und sanften Bewegungen werden wir achtsam und kommen ins Spüren. Wir treten aus dem Alltag heraus und begeben uns in eine Oase der Ruhe. Es ist eine Zeit, die nur dir gehört. Diese Stunde ist wohltuend für alle, die offen sind für Entschleunigung, Einkehr und Entspannung.





## Yoga am Freitagabend

Der perfekte Wochenausklang

Wann: jeden Fr (ausgenommen Feiertage und Schulferien), ab 13.9.,

18:00-19:30 Uhr

Kosten: 217,50 €/10× (Gültigkeit: 6 Monate)

Leitung/Anmeldung: Jeanette Lausen, T 0664 1744790

Wir kräftigen und dehnen den Körper, damit sich innerlich Ruhe und Entspannung ausbreiten können. Der Impuls am Anfang jeder Yogastunde hilft, die Gedanken weg vom Alltag zu bringen.

Den Fokus halten wir über dem Atem. Die Asana- Praxis (Körperübungen) schenken dir mehr Beweglichkeit und Flexibilität. Die Atemübungen die wir teilweise machen, beruhigen deinen Geist. Im Anusara-Yoga geht es nicht darum, die perfekte äußere Form zu finden, sondern sich im eigenen Körper pudelwohl zu fühlen. Ein Kurseinstieg ist jederzeit möglich.





#### **Entspannte Kinder**

Workshop und Entspannungstraining

Wann: Schnupperworkshop: Sa, 21.9., 10:00–11:30 Uhr
Entspannungstraining (6 Einheiten): Mo, 21.10., 11.11., 25.11., 09.12.,
13.1., 27.1., 15:30–16:30 Uhr für Kinder im Alter von 6–10 Jahren
Kosten: Schnupperworkshop 25 € pro Kind, Entspannungstraining
72 € pro Kind, Geschwisterkinder 65 € pro Kind (inkl. Unterlagen)
Leitung und Anmeldung: Mag. Alexandra Kolbitsch,
Erziehungswissenschaftlerin, Kinesiologin, Resilienztrainerin,
Entspannungstrainerin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene,
wsd-kolbitsch@gmx.at, T 0660 6986863;
www.netzwerk-praevention.net

Die immer größer werdenden Belastungen unserer Zeit führen bei zahlreichen Menschen zu Überforderungen und Stress. Schon Kinder sind zunehmend davon betroffen. Viele von uns kennen die Folgen: körperliche und seelischen Erschöpfungszustände. Immer mehr Kinder klagen über stresstypische Belastungen wie Konzentrationsprobleme, schlechtes Einschlafen, Kopf- und Bauchschmerzen.

Im Schnupperworkshop "Im Wunderland der Phantasie" konnen Kinder schon einmal in die Welt der

Entspannung hineinschnuppern.

Im 6-wöchigen Entspannungstraining "Reise durch die Welt der Farben" lernen Kinder durch Anwendung verschiedenster einfacher Methoden wieder in einen entspannten Zustand zu gelangen. Ziel ist es, den Kindern einfache und effektive Werkzeuge in die Hand zu geben, die sie jederzeit nutzen können, um Stress abzuberen und ihre innere Pube zu finden.





### Vorschau auf den Herbst (Oktober)

Anmeldungen bereits möglich Nähere Infos zu den jeweiligen Veranstaltungen unter infantibus.jimdofree.com

Di, 8.10.–12.11., 16:00–17:00 Uhr, Sicher-Mutig-Stark,
Kindern Selbstvertrauen und
Selbstbewusstsein vermitteln,
Workshop für Volksschulkinder
(3. und 4. Klasse), 56 €/4 Einheiten,
Geschwisterkinder 50 €

Mi, 9.10.-20.11.,

Gruppe: 14:30 – 15:30 Uhr,
 Gruppe: 15:45 – 16:45 Uhr,
 Workshop "Fit für die Schule",
 Evolutionspädagogik,
 42 Einheiten

Fr, 11.10.−13.12., vormittags,

Entdeckungsraum für Eltern und
Kleinkinder ab 3 Monaten,
180 €/8 Einheiten

Sa, 12.10. 10:00 – 13:00 Uhr, Workshop "Kraft der Wurzeln" mit Katharina Moosbrugger, 55 € inkl. Skript, zzgl. 5 € Materialkosten

#### **Kontakt**

Christina Dietrich und Christina Milz infantibus@lauterach.at T055746802-18, 06645115497

**Veranstaltungsort:** Infantibus, Bahnhofstraße 3, 1. Stock

Alle Veranstaltungen finden in den Räumlichkeiten des Infantibus statt. Außer es wird separat angegeben.





# Genial. Lebenswert.

#### Premium-Qualiät zu fairen Preisen

- 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen
- Premium Penthouse-Wohnungen
- Großartige Lage
- · Niedrige Betriebskosten
- Attraktive Finanzierungen!

#### 2-Zimmer-Wohnung

Alles drin, was man zum Leben braucht. Für Singles, junge Paare oder als Suite für Senior:innen.

ab € 345.000,-

#### 4-Zimmer-Wohnung

Platz da! Für Kind und Kegel, Alltag und Feste, Rückzug und Rausgehen. Für das ganze Leben.

ab € 678.000,-





Andreas Hofer T 05577 93080-201 a.hofer@ah.at



Markus Maier T 05577 93080-204 m.maier@ah.at



ah.at





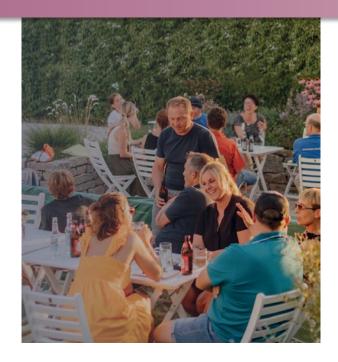
# Moschtfäscht der Bürgermusik

So, 15. September, 9:30 Uhr, Sternenplatz Ausweichtermin bei Schlechtwetter: 22.9.

Wir freuen uns, Sie beim alljährlichen Moschtfäscht der Bürgermusik begrüßen zu dürfen. Die Feldmesse findet um 9:30 Uhr mit musikalischer Umrahmung der Jugendkapelle am Sternenplatz statt. Der Moscht-Fassanstich erfolgt um 11:00 Uhr. Anschließend werden Sie der Musikverein Buch, die Blechbuobo und die Bauernkapelle Lauterach musikalisch durch den Tag führen. Traditionell werden Köstlichkeiten wie Öpfelküachle, selbstgemachte Kuchen und vieles mehr, sowie Kürbisschnitzen, diverse andere Kinderspiele und Moschtkrugschieben angeboten.

Die Bürgermusik freut sich auf Ihr Kommen!





## **Hock im Park**

Do, 12. September, ab 16:00 Uhr Ausführender Verein: Schalmeienzug Lauterach Im Park beim Vereinshaus, Hofsteigstraße 5 Bei jedem Wetter. Eintritt frei.

Am Donnerstag, den 12. September, lädt die Marktgemeinde gemeinsam mit dem Schalmeienzug Lauterach zum nächsten "Hock im Park" ein! Freut euch auf einen unterhaltsamen Nachmittag und Abend mit Schlagerkönig Wolfi und seiner Begleitung, die ihre Hits zum Besten geben werden. Eine gemütliche Atmosphäre, leckeres Essen und Drinks warten auf euch! Bei schlechtem Wetter wird der Hock im Park ins Vereinshaus verlegt.

# Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs (4 Stunden)

Fr, 11. Oktober, 13:00 – 17:00 Uhr Großes Sitzungszimmer, Rathaus, 2. Stock, Hofsteigstraße 2a. Anmeldung: im Bürgerservice, buergerservice@lauterach.at, T 05574 6802 10 Anmeldeschluss: 27.9.. Kosten: 40 €

Wenn ein kleines Kind in Not gerät, ist schnelles Handeln gefragt. Doch wie hilft man effektiv bei Verbrennungen, Verschlucken, Unfällen, Vergiftungen oder Sonnenstich? Die wichtigsten Tipps zu Erste Hilfe-Maßnahmen für Babys und Kinder.

Die Gemeinde Lauterach fördert und finanziert in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Roten Kreuz einen Erste-Hilfe



Kindernotfallkurs im Ausmaß von vier Stunden für interessierte Lauteracher innen

Für einen Unkostenbeitrag von 40 € können Interessierte sich wertvolle Tipps und Tricks aneignen, um in Notfällen schnell und sicher agieren zu können.

Der Kurs findet im großen Sitzungszimmer der Marktgemeinde Lauterach statt

# Familienfest in der Seifenfabrik

mit Konzert, Disco, Kinderprogramm, Verlosung von tollen Preisen, Essen und Trinken

So, 1.9., 14:00–18:00 Uhr Seifenfabrik, Bahnhofstraße 3 Eintritt: frei. Keine Anmeldung erforderlich. Bei jeder Witterung. www.lauterach.at/familienfest

Auch in diesem Jahr findet das beliebte Familienfest statt.

Die Marktgemeinde Lauterach lädt in die Seifenfabrik ein, wo ein fantastisches Programm auf die Kinder wartet. Freut euch auf spannende Spiele, kreative Bastelideen, lustige Fotos aus der Fotobox und ein unterhaltsames Bewegungsangebot. Ein besonderes Highlight ist das Konzert von Jana, Nachwuchssängerin aus Satteins und Teilnehmerin bei "The Voice of Kids". Zum Abschluss wird DJ Hasamohr bei der Familiendisco für Stimmung sorgen. Wir freuen uns auf ein wunderbares Familienfest mit euch!



#### DÖTGSI

# Action und Spaß vor der Bücherei

Trotz der unsicheren Wetterlage meinte es der "Wettergott" am 14. Juni gut mit unseren Spielebegeisterten. Erst kurz vor Schluss ließ er ein paar Regentropfen auf das Spielefest am Sportplatz nieder. Bis dahin wurde noch wild auf Luftpferden und Juckwürsten gehüpft, mächtig am Seil gezogen, mit Rasenskiern fröhlich herumgetobt, durch Tunnel gekrochen, auf Balanciersteinen geübt und bei "Vier gewinnt" streng nachgedacht.

Über 200 Besucher:innen trugen zu einem lustigen und spaßigen Nachmittag bei und stärkten sich in Pausen mit Snacks und Getränken. Dabei gilt dem Familientreff ein besonderer Dank, welcher wertvolle Hilfe und Unterstützung leistete. Merci für euer zahlreiches Erscheinen. Euer Bücherei-Team!







Traumhafter Sonnenuntergang beim Siedlerfest.



Verabschiedung von Fritz Kohlhaupt und Paul Schwärzler, die sich aus ihren Funktionen zurückzogen.



Zahlreiche Besucher:innen feierten bis zur späten Stunde.



Zahlreiche Helfer:innen unterstützen beim Aufbau des Fests.

## **Siedlerfest**

### Ein voller Erfolg mit Trio Wolkenbruch und traumhaftem Wetter unter neuer Führung

Das diesjährige Siedlerfest war ein großer Erfolg und zog zahlreiche Besucher:innen an.

Fritz Kohlhaupt, Festobmann und Mitgründer des Siedlerfestes im Jahr 1973 und Paul Schwärzler der den Wirtschaftsbereich seit 2010 organisierte, zogen sich 2022 aus ihren Funktionen zurück. Unter der neuen Führung von Festobmann Andreas Schwei und dem Wirtschaftsteam Anja und Rene Willi erlebten die Gäste ein unvergessliches Fest.

Das musikalische Highlight setzte das Trio Wolkenbruch, das mit seiner mitreißenden Musik für ausgelassene Stimmung sorgte. Das perfekte Wetter spielte ebenfalls eine große Rolle und bescherte den Festbesucher:innen einen sonnigen und warmen Abend, was die Feierlichkeit noch angenehmer machte. Dank der hervorragenden Organisation und der tatkräftigen Unterstützung zahlreicher Helfer:innen wurde das Fest zu einem unvergesslichen Ereignis. Ein besonderer Dank gilt allen Helfer:innen, die zum Erfolg des Siedlerfestes beigetragen haben.

Fotos: Andy Schwei



Das Bar-Team zeigte vollen Einsatz beim Siedlerfest.



Tolle Stimmung beim Siedlerfest am 3. August.

# Hock im Park mit der Bürgermusik

Am Donnerstag, den 11. Juli, wurde bei strahlendem Sonnenschein der Hock im Park von der Bürgermusik ausgerichtet.

Die zahlreichen Gäste wurden von den Musikant:innen mit Speis und Trank versorgt. Für die musikalische Unterhaltung sorgte BlechHolzFixx und das EntenEcho. Vielen lieben Dank an alle Besucher:innen, die gemeinsam mit der Bürgermusik einen gemütlichen Sommerabend in Lauterach verbracht haben.



Gute Stimmung bei den Gästen.





Toller Auftritt des EntenEchos.



BlechHolzFix begeisterte mit ihrer Performance.



Pünktlich zum Beginn ließ der Regen nach – sehr zur Freude der Veranstalter:innen und der Gästen.



Das Trio "Common Ground" bespielten die Bühne vor dem Vereinshaus.



Premiere des ImproSalon68 im Salon-Theater



Das Team der bühne 68 im Einsatz.

#### DÖTGSI

# Hock im Park mit der bühne 68

Trotz anfänglichen Regens konnte auch der Hock im Park der bühne 68 am 8. August planmäßig stattfinden.

Pünktlich um 14:00 Uhr begann der Aufbau, rechtzeitig vor dem Eintreffen der Besucher:innen war alles bereit und der Regen abgeklungen. Die Band "Common Ground" traf genau den Geschmack des Publikums und spielte unter großem Applaus bis zur Sperrstunde um 22:00 Uhr. Ein weiterer Höhepunkt war die Premiere des ImproSalon68 im Salon-Theater, dessen Darbietungen mit Begeisterung aufgenommen wurden. Mit der erfolgreichen Ausrichtung des Hock im Park bewies die bühne 68, dass sie nicht nur im Theater, sondern auch als Veranstalter eines Sommerfests überzeugt.





# Die All Right Guys begeistern ihr Publikum

Der Hofsteigsaal bebte, als am Samstag, den 22. Juni, die All Right Guys anlässlich ihres 30-jährigen Jubiläums ihre mitreißenden Hits spielten. Das Konzert sollte ursprünglich im Rahmen der Beachhandballtrophy am Jannersee stattfinden. Wegen schlechten Wetters wurde es jedoch in den Hofsteigsaal

verlegt. Der Stimmung tat das keinen Abbruch. Mit ihrer energiegeladenen Performance brachten die drei Musiker und ihre Freund:innen das zahlreich erschienene Publikum zum Feiern und Tanzen. Mit dabei natürlich auch der Handballclub Bodensee, der für die Bewirtung der Gäste sorgte.



Tolle Stimmung bei den Fans.





Tolles Bühnenbild und super Musik: Die All Right Guys with Friends in ihrem Element.



Tolle Performance der All Right Guys with Friends



Der HcB sorgte für die Bewirtung der Gäste und feierte ausgiebig mit.



Günther Faigle heizt dem Publikum ein





Thomas Linder, Vizepräsident vom HcB, (links) mit Elisabeth und Christian Gangl vom Weingut Wendelin in Gols



Alexander Wohlmut (Hochbau, Gemeinde Wolfurt), Thomas Linder, Vizepräsident vom HcB, Karoline Gehrer (Kindergarten Haus für Kinder, Wolfurt)

## Landesfeuerwehrfest 2024

Partystimmung am Freitag, Landesfeuerwehrleistungswettbewerbe mit Siegerehrung und anschließender Party im Festzelt am Samstag sowie Frühschoppen, großer Festumzug mit über 3.200 Teilnehmer:innen, Fahneneinzug mit 95 Fahnen und Ausklang im bis auf den letzten Platz gefüllten Festzelt waren die Highlights des Landesfeuerwehrfestes vom 5. bis 7. Juli im Bruno-Pezzey-Stadion und dem Festgelände im Industriegebiet.

Zahlreiche Prominenz aus Politik, dem öffentlichen Leben, Feuerwehrwesen und anderen Blaulichtorganisationen erwiesen dabei zusammen mit tausenden Besuchern aus Nah und Fern der austragenden Ortsfeuerwehr Lauterach die Ehre und gratulierten zur hervorragenden Organisation des Mega-Events!

Die Feuerwehr Lauterach bedankt sich auf diesem Weg bei den vielen Besucher:innen, den zahlreichen Firmen für ihre Unterstützung und ganz besonders bei den vielen freiwilligen Helfer:innen die durch ihre Mitarbeit ganz wesentlich zum Gelingen des größten Zeltfestes im Land in diesem Jahr beigetragen haben!



"Bääm & Brass" rockten die Bühne. Foto: Ländlepics



Dietmar Köstinger (Feuerwehr Lauterach) zündete die Kanone. Foto: Ländlepics)



Spannende Leistungswettbewerbe im Bruno-Pezzey-Stadion. Foto: Land Vorarlberg, Dietmar Mathis



Landeshauptmann Markus Wallner, Feuerwehrkommandant Markus Wirth, Landesfeuerwehrinspektor Herbert Österle, Vizebürgermeisterin Sabine Kassegger. Foto: Land Vorarlberg, Dietmar Mathis



Die Ehrentribüne. Foto: Land Vorarlberg, Dietmar Mathis



Die Gruppe Lauterach 1 eröffnet mit der Startnummer 1 den Bewerb Foto: Ländlepics



Volle Zuschauertribünen bei den Wettbewerben. Foto: Ländlepics



Landessieger und Goldener Helm für die Feuerwehr Düns Foto: Ländlepics













# 30. Skinfit Jannersee Triathlon

Ein wahres Sommermärchen durfte der Triathlonclub Dornbirn bei der 30. Auflage des Skinfit Jannersee Triathlon feiern. Sommerliche Temperaturen, ein neuer Teilnehmerrekord und rundum zufriedene Athlet:innen und ein begeistertes Publikum machten die 30. Jubiläumsausgabe am Samstag, den 10. August, zu einer absolut gelungenen Veranstaltung.

Insgesamt absolvierten 433 Personen, davon 40 Staffeln, die Distanzen von 400 Meter Schwimmen, 16 Kilometer Radfahren und 4 Kilometer Laufen.

Bei den Frauen setzte sich Stephanie Wunderle, letztes Jahr noch Zweitplatzierte, vor ihrer Vereinskollegin der SG Niederwangen, Sabrina Beck, durch. Der dritte Platz ging an die Lokalmatadorin Sarah Hämmerle vom RV DJ's Bikeshop Simplon Hard.

Die Podestplätze bei den Herren gingen allesamt an das Skinfit Racing Team. Hier sicherte sich Jannik Stoll, letztes Jahr ebenfalls Zweitplatzierter, den Sieg vor seinen Teamkollegen Magnus Männer und Jakob Meier. An dieser Stelle herzliche Gratulation an alle Teilnehmenden und Platzierten.

Der Triathlonclub Dornbirn richtet ein herzliches Dankeschön an alle Sponsor:innen, die Eigentümer:innen des Jannersees, die Familie Schertler und alle freiwilligen Helfer:innen. Ohne die langjährige gute Zusammenarbeit, wäre ein solches Event nicht möglich.

# Hier gibt's alle Ergebnisse und Bilder:

www.jannersee-triathlon.at

Fotos: Julienne Speckle | Tri Dornbirn









# Jubilare

Bürgermeister Elmar Rhomberg und Vizebürgermeisterin Sabine Kassegger gratulieren



80. Geburtstag Sigrid Nardin, Apfelgasse 9, feierte ihren 80. Geburtstag



90. Geburtstag Otto Ebenhoch, Lochbachstraße 32, feierte seinen 90. Geburtstag.



90. Geburtstag Maria Farkas, Hofsteigstraße 2b, feierte ihren 90. Geburtstag.



**Eiserne Hochzeit (65 Jahre)** Anita und Richard Schneider, Karl-Höll-Straße 12c. feierten ihre eiserne Hochzeit.

### **Interkultureller Kalender September 2024**

Der Kalender zeigt eine Auswahl an internationalen, traditionellen und religiösen Feier-, Erinnerungs- und Gedenktagen. Alle Angaben sind ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit.



#### 15. September: Maulid an-Nabi – **Mohammeds Geburtstag**

Mit Zusammenkünften (privat oder in der Moschee), Lobpreisungen und Erzählungen ehrt man den Geburtstag Mohammeds.



























## Wir gratulieren zum Geburtstag

Folgende Mitbürger:innen werden 70 Jahre und älter:

01.09.1950	<b>Grossinger Margot</b>	73
01.09.1933	Schneider Rosa	90
02.09.1947	Ölz Gertrude	76
03.09.1939	Hinteregger Erika	84
04.09.1939	Ölz Ludwig	84
04.09.1951	von der Thannen Anton	72
05.09.1930	Ludescher Elmar	93
05.09.1944	Wladika Jacqueline	79
05.09.1946	Zenz Erna	77
06.09.1947	Ofner Walter	76
06.09.1937	Dipl.Ing. Pridun Karl	86
06.09.1950	Rainer Marianne	73
06.09.1944	Sevcik Bronislav	79
08.09.1932	Kröner Guido	91
09.09.1941	Dietl Marlies	82
09.09.1943	Huber Johann	80
09.09.1941	Stiehle Walter	82
11.09.1940	Kohlhaupt Fritz	83
11.09.1951	Tischner Erich	72
15.09.1942	Heim Helga	81
15.09.1952	Verdorfer Sonja	71
16.09.1943	Ölz Hildegard	80
17.09.1951	Bartenstein Ingrid	72
17.09.1951	Lang Viktor	72
18.09.1951	Silva Leon Jose	72
19.09.1928	Spettel Rudolf	95
21.09.1945	Hagen Heinrich	78
22.09.1947	Wakolbinger Roland	76
23.09.1951	Moosmann Eva	72
25.09.1940	Kampl Josefa	83
30.09.1951	Cetojevic Pelka	72

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch jene Personen veröffentlichen, die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben. Jubilare, die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a, abgeben.



## Neugeborene

**Witzemann Letizia** (Imanti Devi Mantini und

Witzemann Marcel)

Haidari Elena (Haidari Eid Mah und Ali)

**Dietrich Lara** (Dietrich Bianca und Bernadt Patrice)

Brenner Hilda Paulina (Brenner Rebecca und

Florian

**Schuler-Krenkel Theo** (Schuler-Krenkel Susanne und Philipp)

**Trplan-Rossmann Hannah** (Trplan Magdalena und Rossmann Michael)



# **Eheschließungen &** eingetragene Partnerschaften

Linda Loutchan und Dominik Weiß
Sabrina Kappaun und Mathias Unterpirker
Sabine Moosbrugger und Christof Madlener
Julia Hagen und Markus Wertl
Anna Lerchbaumer und Raphael Longhi
Anna Greußing und Simon Gehrer
Yelda Erarslan und Tahsin Simsek
Sandra Hollenstein und Jürgen Finkstein
Nikolina Nikolic und Dragan Vuckovic
Sarah Hämmerle und Julian Büchele
Petra Maccani und José Fraga Silva
Jelena Vasic und Leonardo Vrinic



#### Verstorbene

Herbert Josef Badent
Elsa Philomena Winder
Dr.med.univ. Peter Martin
Dorner
Werner August Pfanner
Siegfried Allmann
Peter Schmidt
Dietmar Muxel

Annelies Krenkel

Josef Bundschuh Ralph Dieter Ungerank Siglinde Schedler Elfriede Gorditsch Elmar Karl Fröweis Hubert Sieder Konrad Puck Nerman Yalcin



Abgabeschluss

Lauterachfenster Oktober:

4. September 2024



## **Lauterach Ausblicke**

#### September 2024

#### **Mülltermine**

schwarzer Sack, Biomüll: 4., 18. Septmeber gelber Sack, Biomüll: 11., 25. Septmeber Papiertonne klein, groß, rot: 17. Septmeber Papiertonne klein, groß, blau: 3. Septmeber

ASZ Hofsteig: Di bis Fr, 8:30-12:30 Uhr,

Di, Mi und Fr, 14:30-18:30 Uhr, Sa, 8:30-15:00 Uhr

#### Veranstaltungen



#### Familienfest in der Seifenfabrik mit Konzert, Disco, Kinderprogramm, Verlosung von tollen Preisen, Essen und Trinken

14:00–18:00 Uhr, Seifenfabrik, Bahnhofstraße 3 Eintritt: frei. Keine Anmeldung erforderlich. Bei jeder Witterung. www.lauterach.at/familienfest Weitere Infos Seite 57

#### Offener Sonntag im Rohnerhaus

Jeden ersten So im Monat, 10:30–14:00 Uhr, Kirchstraße 14, freier Eintritt. Weitere Infos Seite 49

#### Aktion "Radkilometer wachsen lassen"

Bis 30. September. Weitere Infos Seite 12

#### Vorarlberg Radelt

Bis 30. September. Jetzt mitradeln und gewinnen. Weitere Infos Seite 39



#### Kostenlose Rechtsberatung

17:00–19:00 Uhr, Zum Kreuz (Bundestraße 34), mit Mag. Daniel Wolff



#### Elternberatung

Jeden Di u. Do (ausgenommen Feiertage), 9:00–11:00 Uhr, Seifenfabrik (Bahnhofstraße 3).



#### Vorlesen in der Bücherei

Jeden Mi, 15:00 Uhr. Weitere Infos Seite 49

#### Wohnungssprechstunde im Rathaus

17:30–19:00 Uhr, nur mit Anmeldung, Larissa Schneider T 05574 6802-13 oder larissa.schneider@lauterach.at

#### **VORARLBERG 50 plus: Kartenspiele in Michis Café** 14:30 Uhr, Michis Café



#### Wochenmarkt am Montfortplatz

Jeden Do (ausgenommen Feiertage), 8:00–12:00 Uhr. Weitere Infos Seite 6

#### Garten Eden Projekt: Infoveranstaltung

19:00–21:30 Uhr, Vereinslokal Alte Sennerei, Lerchenauer Str. 8



#### "Let's talk English"

#### Englischkurs für Senior:innen (55+)

Kursstart/Einstieg: Do, 5.9., 9:00 und 10:15 Uhr (Schnupperstunde möglich), Sternen.
Anmeldung: Mortimer English Club Hard,
T 0650 9984980, marion.metzler@gmx.at
www.mortimer-english-hard.at. Infos Seite 50

#### Sprechstunde der Seniorenbörse

Jeden Do, 9:30–11:30 Uhr, im Rathaus, Großes Sitzungszimmer im 2. Stock, T05574 6802-69 oder T0681 10854321



#### Infantibus: Trommeln

ab 7.9., jeden 2. Sa, 15:00–19:00 Uhr, Kosten: 40 €/4 Einheiten, Leitung: Ibou Sene, Anmeldung: Andrea Mair, T 0650 6317050. Weitere Infos Seite 52



#### VORARLBERG 50plus

Burgenwelt Ehrenberg im Lechtal bei Reutte



#### Infantibus: Familienfrühstück

Jeden Di, ab 10.9., 9:00–11:00 Uhr, Alte Seifenfabrik (Bahnhofstraße 3, 1. Stock), Kosten: 5 € pro Familie, keine Anmeldung erforderlich. Weitere Infos Seite 52



# Pensionistenverband: Bierwelt Starkenberger mit Führung, Tarrenz

Anmeldungen bei Elisabeth Hanny per E-Mail: elisabeth.hanny@gmx.at, oder per Telefon 0699 11593535 (auch per SMS oder Whats App)

## Infantibus: Kreatives Malen im Malatelier (für Kinder und Erwachsene)

jeden Mi, ab 11.9., 16:00–17:00 Uhr, Kosten: 10 € pro Person (inkl. Materialkosten), Anmeldung: Christina Milz, T 05574 6802-19, infantibus@lauterach.at. Weitere Infos Seite 53



#### **Hock im Park**

Ab 16:00 Uhr, Ausführender Verein: Schalmeienzug Lauterach. Im Park beim Vereinshaus, Hofsteigstr. 5 Bei jedem Wetter. Eintritt frei. Weitere Infos Seite 56

#### Infantibus: Yoga & Achtsamkeit

Jeden Do, 12.9. bis 19.12. (ausgenommen Herbstferien), 18:30–20:00 Uhr, Kosten: 195 €/13 Einheiten, 160 €/10 Einheiten, 17 €/Einzelbuchung. Anmeldung: Gabriele Längle Mathis, gabi.laengle-mathis@aon.at, T 0670 5081229. Weitere Infos Seite 53



#### Geburtsvorbereitungskurs für Paare

Fr, 13.9. 17:00–20:00 Uhr und Sa, 14.9. 9:00–14:00 Uhr, Kinderhaus am Entenbach, Bachgasse 14; Kurskosten: 190 €; Anmeldung: Barbara Prugger T 0699 11257991 oder barbara.moosbrucker@gmail.com, Nähere Infos: www.lauterach.at/geburtsvorbereitung







#### Infantibus: Yoga am Freitagabend Der perfekte Wochenausklang

jeden Fr (ausgenommen Feiertage und Schulferien), ab 13.9., 18:00−19:30 Uhr, Kosten: 217,50 €/10x (Gültigkeit: 6 Monate), Anmeldung: Jeanette Lausen, T 0664 1744790. Weitere Infos Seite 54



#### Repair Café

9:00–12:00 Uhr, In der Säge, Hofsteigstraße 4, Geräteannahme bis 11:30 Uhr möglich. Infos Seite 50



#### Moschtfäscht der Bürgermusik

9:30 Uhr, Sternenplatz. Ausweichtermin bei Schlechtwetter: 22.9. Weitere Infos Seite 56



# Kneipp Aktiv-Club: Fit, Gesund und Beweglich von Kopf bis Fuß

Mit Ingeborg Schwaiger. Jeden Mo, 8:00–9:00 Uhr, 9:05–10:05 Uhr, 10:15–11.15 Uhr, jeweils im Pfadfinderheim, Kohlenweg 2

#### Infantibus: Stillcafé

jeden 3. Montag im Monat, 9:30–11:00 Uhr, Kosten: 5 € (für Jause). Anmeldung: Sabrina Mikuta, T 0681 20284136. Weitere Infos Seite 53

# Bewegung bis ins Alter – körperlich und geistig fit bleiben

Kursbeginn "dynamisch". Jeden Mo, 13:30–14:30 Uhr, Pfadfinderheim, Kohlenweg 2, Veranstalter: Rotes Kreuz Vorarlberg. Nähere Infos: www.lauterach.at/bewegung-bis-ins-alter



#### Bewegung bis ins Alter – körperlich und geistig fit bleiben

Kursbeginn "gemütlich". Jeden Di, 13:30–14:30 Uhr, Pfadfinderheim, Kohlenweg 2, Veranstalter: Rotes Kreuz Vorarlberg. Nähere Infos: www.lauterach.at/bewegung-bis-ins-alter

#### Kneipp Aktiv-Club: Gemeinsam fit in den Tag

Mit Brunhilde Mayrhofer. Jeden Di, 9:00–10:00 Uhr, Pfandfinderheim, Kohlenweg 2

# Kneipp Aktiv-Club: Es ist nie zu spät zum Einsteigen

Mit Irene Dreger. Jeden Di, 20:00-21:00 Uhr, Volksschule Dorf, Turnhalle



#### Infantibus: KasperItheater

15:00 Uhr (Einlass ab 14:45 Uhr), Vereinshaus (Hofsteigstr. 5), Einlass: ab 3 Jahren. Keine Anmeldung erforderlich, Kosten: 3 € pro Person. Infos Seite 52

#### Kneipp Aktiv-Club: Bunter Bewegungsmix

Mit Alexandra Haan. Jeden Mi, 19:00–20:00 Uhr, Schule Unterfeld, Turnhalle



#### Deutschtreff für Frauen

#### Unsere Devise: Reden, Lachen, Lernen

Jeden Do, 9:00–11:00 Uhr, Start: 19.9. bis 12.12. Lerncafé Lauterach, Bundestraße 64, Kosten: 30 € Anmeldung: Christina Milz, T 05574 6802-19, christina.milz@lauterach.at. Weitere Infos Seite 49

## Kneipp Aktiv-Club: Fit, Gesund und Beweglich von Kopf bis Fuß

Mit Ingeborg Schwaiger. Jeden Do, 19:00–20:00 Uhr, Schule Unterfeld, Turnhalle. Jeden Do, 20:15 – 21:15 Uhr, Schule Unterfeld, Turnhalle (Männergruppe)



#### Zauberblume: Ausstellung Herbstzeit

Fr, 20.9. 8:30–12:00 Uhr, 14:00–18:00 Uhr und Sa, 21.9., 8:30–12:00 Uhr. Unterfeldstraße 11. Seite 67



### Infatibus: Entspannte Kinder

#### Workshop und Entspannungstraining

Schnupperworkshop: Sa, 21.9., 10:00–11:30 Uhr Entspannungstraining (6 Einheiten): 15:30–16:30 Uhr für Kinder im Alter von 6–10 Jahren. Kosten: Schnupperworkshop 25 € pro Kind, Entspannungstraining 72 € pro Kind, Geschwisterkinder 65 € pro Kind (inkl. Unterlagen). Anmeldung: Mag. Alexandra Kolbitsch, wsd-kolbitsch@gmx.at, T 0660 6986863, www.netzwerk-praevention.net. Infos Seite 54



#### Pensionistenverband:

#### 6-Tage-Fahrt ins Weinviertel

25.–30.9., Anmeldungen bei Elisabeth Hanny per E-Mail (elisabeth.hanny@gmx.at) oder per Telefon/SMS/WhatsApp (0699 11593535)



# Infantibus: Musikzwerge – Musizieren mit der Babyzeichensprache

(für Eltern mit Kindern von 6 bis 24 Monaten). Jeden Do, ab 26.9., 9:30–10:20 Uhr. 5-Wochen-Kurs/10-Wochen-Kurs. Kosten: 5-Wochen-Kurs 85 € / 10-Wochen-Kurs 150 € (zzgl. 5 € Materialkosten). Anmeldung: Monika Markota, T 0650 4858122, monika.markota@babyzeichensprache.com. Seite 52

#### Seniorentanz

14:30 – 17:30 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr, Vereinshaus Keine Anmeldung erforderlich. Eintritt: 10 €. Seite 50

## Infantibus: Gedanken Ioslassen, zur Ruhe kommen und wohlfühlen

jeden Do, von 26.9. bis 24.10., 16:00-17:00 Uhr Kosten: 55€/5 Einheiten, Anmeldung: Sabine Hermann, T 0650 5953700, hermannsabine@gmx.at. Seite 53



#### Garten Eden Projekt:

#### Workshop: Wasseradern finden

13:00–18:30 Uhr, Vereinslokal Alte Sennerei, Lerchenauer Str. 8



#### Garten Eden Projekt: Linedance Fortgeschritten 2

19.00–20.30 Uhr (10×), Vereinslokal Alte Sennerei, Lerchenauer Str. 8





# AUSSTELLUNG

Wir freuen uns Sie bei einem kleinen Umtrunk begrüßen zu dürfen und Sie langsam in den Herbst zu verführen!

20.9.2024 8:30 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr 21.9.2024 8:30 – 12:00 Uhr



Unterfeldstraße 11, 6923 Lauterach, Blumen: +43 660 438 12 10 Wohnen: +43 660 673 40 46, kunstzuwohnen@gmail.com

## LAUTERACH FENSTER



#### Impressum September 2024 | Nr. 205:

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach, T 05574 6802-0, marktgemeinde@lauterach.at. Redaktion: Marktgemeinde Lauterach. Grafik: grafik@ninahaeussle.at. Druck: Hecht Druck, Hard. Beiträge: Aktion Demenz, Andy Schwei, Anton Pichler, Bücherei, Bürgermusik, Chorgemeinschaft St. Georg, Eberhard Stimpel, Feuerwehr, Garten Eden Projekt, Handwerker- und Wirtschaftsverein Lauterach, Hofsteigkarte, Johannes Schmidle, Jugendkapelle, Kabarett Jaga, Kneipp Aktiv Club, Krankenpflegverein, Land Vorarlberg, Männerchor, mitnand – Lauterach hilft, Mittelschule, Mortimer Englisch Club Hard, mprove, Obst- und Gartenbauverein, Pfarre St. Georg, Polytechnische Schule, Repair Café, Rohnerhaus, Seniorenbörse, Seniorerring, Theater Rampenlicht, Triathlonclub Dornbirn, TS Lauterach, TS Lauterach / Sektion Faustball, Volksschule Dorf, Schule Unterfeld, Weinzerl











Dich erwarten beeindruckende Baustellen, ein moderner Maschinenpark und vielfältige Karrierewege!

Nutze deine Chance auf eine Lehrstelle bei i+R und melde dich jetzt auf <u>ir-lehre.com</u> zum Schnuppern an.



